



OBERWART *aktiv*



Foto: Mariya Muschard from Pixabay

JETZT GEHT WAS WEITER

In unserer Serie präsentieren wir Ihnen Projekte, die derzeit in Oberwart umgesetzt werden.

Seiten 4 & 5

CITIES APP STARTET DURCH

Auch Oberwart verbindet sich mit der CITIES-App, Bürger können diese kostenlos nutzen.

Seite 2

DAS IST DER NEUE GEMEINDERAT

Nach den Wahlen im Oktober hat sich der Gemeinderat konstituiert und es gibt viele neue Mitglieder.

Seite 6

ABFUHRTERMINE FÜR DAS JAHR 2023

In dieser Ausgabe finden Sie die Müllentsorgungstermine für 2023 als Beilage zum Herausnehmen.

Hefmitte

Neue App für Oberwart! Wir sind Teil von CITIES

Wir sind Teil von CITIES!

Ab sofort steht unseren Bürgern die CITIES-App kostenlos zur Verfügung. Die digitale Plattform dient als Anlaufstelle für sämtliche Belange. Lokale Betriebe und Vereine profitieren ebenfalls von der Nutzung. Eine App, die verbindet und Vorteile für alle Beteiligten bringt.

Bürgerservice goes digital

Innerhalb der CITIES-App können Bürger diverse Anliegen zu unterschiedlichen Themen einfach und schnell mit nur wenigen Klicks an die jeweils zuständige Stelle übermitteln. Zudem finden sich alle wichtigen Anlaufstellen, Kontakte und einige Formulare in der App und können bequem aufs eigene Mobiltelefon heruntergeladen werden.

Infos & Events auf einen Blick

Mit der CITIES-App sind Bürger stets über aktuelle Geschehnisse in der Gemeinde informiert. Angefangen bei Müllabfuhrterminen, über Rabatt- und Verkaufsaktionen lokaler Betriebe bis hin zu diversen Veranstaltungen und Vereinstätigkeiten.

Vorteile für Betriebe & Vereine

Lokale Betriebe können individuelle Sammelpässe und attraktive Coupons erstellen und diese zur Belohnung ihrer Stammkunden oder zur Neukundengewinnung nutzen. Zudem können sie aktuelle Infos rund um Angebote und Aktionen mit nur wenigen Klicks ihrer Zielgruppe zur Verfügung stellen. Selbiges gilt für Vereine. Obendrein ist die CITIES-App für unsere Vereine kostenlos.

Regionale Wertschöpfung

Mit der CITIES-App können Bürger Zeit, Geld und Nerven sparen und das alles mit gutem Gewissen, da mit jedem Klick Betriebe und Vereine vor der eigenen Haustüre unterstützt werden.

CITIES
Schritt für Schritt zur CITIES-App
Anleitung für den Download & die Anmeldung auf Ihrem Smartphone.

1. Laden Sie sich die CITIES-App in Ihrem App Store einfach kostenlos herunter.
2. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ein & wählen Sie ein Passwort.
3. Geschäft! Bestätigen Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse in Ihrem Posteingang.
4. Geben Sie Ihren Namen & Geburtsdatum ein, um alle Funktionen voll nutzen zu können.
5. Verbinden Sie sich mit Ihrer Gemeinde/ Stadt & aktivieren Sie Ihre Benachrichtigungen.
6. So einfach haben Sie alle Infos, News & Events auf einen Blick – Immer & Überall.

MEHR INFOS ZUR APP:
WWW.CITIESAPPS.COM



CITIES-App bereits am Handy! Bürgermeister Georg Rosner nutzt die Vorteile der App.
Foto: Stadtgemeinde Oberwart

Entsorgung der Christbäume

Auch nach dem heurigen Weihnachtsfest wird sich die Stadtgemeinde Oberwart wieder um die Entsorgung der Christbäume kümmern. Die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes werden die Bäume in der Zeit zwischen **9. und 20. Jänner 2023** abholen. Die Bürger werden gebeten, die Christbäume gut sichtbar am Straßenrand zu platzieren.



Foto: Christiane Heuser/pixelio

Kostenzuschuss für das Heizen

Seitens des Landes Burgenland wird auch heuer wieder ein Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/2023 gewährt. Anträge sind beim zuständigen Gemeindeamt einzubringen. **ACHTUNG WICHTIG!!!** Anträge können unter Vorlage aller notwendigen Unterlagen **bis einschließlich 31. Dezember 2022** bei der Stadtgemeinde Oberwart eingebracht werden. Alle weiteren Informationen zu den Richtlinien können Sie auf unserer Website www.oberwart.at nachlesen. Dort finden Sie auch den Link zum Online-Antragsformular. Außerdem helfen Ihnen die Mitarbeiter des Rathauses gerne weiter.



Foto: Thorben Wengert/pixelio

Ehrlichkeit und Zusammenhalt



Foto: Thomas Supper Fotografie

Liebe Oberwarterinnen,
liebe Oberwarter!
Liebe St. Martinerinnen,
liebe St. Martinier!

In dieser Ausgabe von Oberwart Aktiv darf ich mich als wiedergewählter Bürgermeister an Sie wenden. Ich möchte an dieser Stelle nochmals Danke für das Vertrauen sagen, mit Ihrer Zustimmung gehe ich in die dritte Periode meiner Amtszeit und ich möchte Ihnen versichern: Oberwart und St. Martin/Wart haben für mich oberste Priorität, ich möchte dieser Stadt meine ganze Aufmerksamkeit widmen. Das habe ich bereits in den vergangenen zehn Jahren bewiesen, gemeinsam haben wir viele wichtige Projekte umgesetzt und auf Augenhöhe miteinander gearbeitet.

Der **Fokus der Arbeit** liegt weiterhin auf der Sanierung und Instandhaltung der Infrastruktur. Dazu liegt im Rathaus ein Punkteplan auf, den ich mit allen Fraktionen diskutieren möchte. Darin enthalten sind auch die beiden zukunftsweisenden Projekte „Bildungscampus“ und „Klimafittes Stadtzentrum“. Es geht um Oberwart und wie sich unsere Stadt in den nächsten Jahren weiterentwickelt. Miteinander geht mehr und das wird auch weiterhin mein Credo sein. **ABER diese Zusammenarbeit muss auf Ehrlichkeit und dem gemeinsamen Ziel, Oberwart weiterzubringen, aufbauen.** Meine Tür steht offen und ich lade alle ein, konstruktiv mitzuarbeiten. Ich habe bereits bewiesen, dass bei mir die **Stadt und ihre Menschen an erster Stelle stehen** und persönliche Befindlichkeiten hintan gereicht werden.

Nun darf ich Ihnen ein **gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest** im Kreise ihrer Liebsten und für das **neue Jahr 2023 nur das Allerbeste** wünschen. Viel Vergnügen beim Durchblättern und Lesen dieser Ausgabe von Oberwart Aktiv, diesmal stehen auch wieder unsere **Vereine und Institutionen im Vordergrund**. Sie sind ein wichtiger Teil unserer Stadt und tragen wesentlich zur Vielfalt von Oberwart und St. Martin/Wart bei.

Bürgermeister Georg Rosner

Es ist was los in unserer Stadt, da geht was weiter!



Geschenk für Taferlklassler. Bürgermeister Georg Rosner hat an die Schulanfänger der Volksschule ein Sackerl mit Geschenken verteilt. Die kleine Aufmerksamkeit für die Kinder hat bereits Tradition und soll ein Willkommensgeschenk für alle 86 Taferlklassler sein.



Auszeichnung für Projekt Offene Jugendarbeit. Mit dem gemeinsamen Projekt haben die Stadtgemeinde Oberwart und die Stadtgemeinde Pinkafeld den zweiten Platz beim Bank Austria Sozialpreis 2022 erreicht - wir freuen uns und sind sehr stolz auf diese Auszeichnung.



Danke für die schönen Weihnachtsbäume. Die Stadtgemeinde freut sich über die wunderschönen Bäume in der Advents- und Weihnachtszeit an vier Standorten. Ein herzliches Dankeschön an die Baumspender: Ronald Drobits (Rathaus innen), Julius Hasler, (Rathaus), Muamer Muratović (Stadtgarten) und Julius Ratz (EMS).



Zeichen gegen Gewalt. Am internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen wurde vor dem Rathaus eine Fahne gehisst. Sie soll auf dieses wichtige Thema aufmerksam machen und mithelfen, mehr Bewusstsein zu schaffen. Mit dabei waren auch die Verantwortlichen des Pilotprojektes StoP - Stadteile ohne Partnergewalt, das derzeit in Oberwart umgesetzt wird.



Seniorenausflug. Nach zwei Jahren Pause konnte heuer wieder der traditionelle Seniorenausflug der Stadtgemeinde organisiert werden. 120 Teilnehmer waren, begleitet von Bürgermeister Georg Rosner, in den Bezirken Jennersdorf und Güssing unterwegs. Programmpunkte waren der Schlossberg mit Türkenkreuz und Friedensweg in Mogersdorf, Schloss Tabor in Neuhaus am Klausenbach und die Destillerie Puchas in Kukmirn. Dazwischen wurde bei Frühstück, Mittagessen und Heurigenbesuch der Gaumen verwöhnt.



Jetzt geht was weiter für unser Oberwart



geht was **jetzt** weiter!

An dieser Stelle präsentieren wir Ihnen in jeder Ausgabe von Oberwart Aktiv Projekte, die aktuell in unserer Stadt umgesetzt werden.

Denkmalgeschütztes Kriegerdenkmal restauriert

Im Zuge der Arbeiten zur Umgestaltung des Stadtgartens wurde das Kriegerdenkmal saniert. Nach der Begutachtung durch das Bundesdenkmalamt wurde der Auftrag an ein Unternehmen vergeben, das sich auf die Sanierung von denkmalgeschützten Objekten spezialisiert. Durch Nässe und Frost wurde die Bausubstanz des Denkmals in den vergangenen Jahren in Mitleidenschaft gezogen. Auch der Platz davor wurde neu gestaltet. Nun laden die beiden Bänke links und rechts neben dem Denkmal wieder zum Verweilen ein. Die Errichtung des Kriegerdenkmals geht auf das Jahr 1924 zurück. Die Pläne dazu stammen von Baumeister Schoditsch.



Wasser: Defekte Stellen im Leitungsnetz wurden repariert

Die Stadtgemeinde Oberwart hat in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen eine Leck-Ortung innerhalb des Wasserleitungsnetzes durchgeführt. Aufgrund dieser Ortung wurden defekte Stellen festgestellt und in geplanten Arbeitsschritten durch die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes repariert. Mit diesen Maßnahmen konnte der Wasserverbrauch deutlich reduziert werden, da man kleine Lecks, die im Normalfall nicht auffällig und nur schwer zu entdecken sind, abschließen. Mit dieser Methode wurden heuer 13 Rohrbrüche entdeckt und repariert.



Oberwart hat Bürgermeister und Gemeinderat gewählt



1. Reihe v.l. StR Christian Dax, StR Mario Raba, StR Thomas Kiss, Vize-Bgm. Michael Leitgeb, Bgm. Georg Rosner, Amtsleiter Roland Poiger, StR Marc Seper, StR Manuela Horvath; 2. Reihe v.l. GR Stefan Rath, GR Elisabeth Benedek, Ersatz-GR Johann Benkö, GR Christian Benedek, GR Katrin Bauer, GR Ilse Frühwirth, GR Hans Peter Hadek, GR Ewald Hasler; OV GR Werner Mirtl, GR Anna Maria Csekits; 3. Reihe v.l. GR Marion Friedl, Ersatz-GR Barbara Benkö-Neudecker, GR Birgit Musser, GR Ute Wagner, GR Stefan Pongracz, GR Christian Ratz, GR Herwig Wallner, GR Katja Massing, GR Fatimatul-Zahra Shahid. Nicht am Foto: GR Helmut Gaal und Ersatz-GR Gyöngyvér Farkas. Foto: Thomas Supper

Am 2. Oktober 2022 gingen im Burgenland die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen über die Bühne. In Oberwart hat das Ergebnis eine Neuverteilung der Mandate im Stadt- und Gemeinderat gebracht. Die ÖVP hält im Gemeinderat bei 12 Mandaten, ebenso die SPÖ, die nun auch mit 12 Mandaten vertreten ist. Die FPÖ hält bei einem Mandat. Im Stadtrat sieht die Verteilung wie folgt aus: 4 ÖVP, 3 SPÖ. Bürgermeister Georg Rosner (ÖVP) wurde in seinem Amt bestätigt, neuer Vizebürgermeister ist Michael Leitgeb von der SPÖ. Die Namen der Stadt- und Gemeinderäte sind in der blauen Infobox nachzulesen.

Bürgermeister Georg Rosner, ÖVP
 Vizebürgermeister Michael Leitgeb, SPÖ
 Stadtrat Mag. Christian Dax, BA LL.M., SPÖ
 Stadträtin Manuela Horvath, ÖVP
 Stadtrat Ing. Thomas Kiss, ÖVP
 Stadtrat Mario Raba, ÖVP
 Stadtrat Mag. Marc Seper, MSc, SPÖ
 Gemeinderätin Katrin Bauer, ÖVP
 Gemeinderätin Elisabeth Benedek, ÖVP
 Gemeinderat Christian Benedek, FPÖ
 Gemeinderätin Anna Maria Csekits, SPÖ
 Gemeinderätin Marion Friedl, ÖVP
 Gemeinderätin Dr. Ilse Frühwirth, ÖVP
 Gemeinderat Helmut Gaal, ÖVP
 Gemeinderat Hans Peter Hadek, ÖVP
 Gemeinderat Ewald Hasler, SPÖ
 Gemeinderätin Mag. Katja Massing MBA, SPÖ
 Ortsvorsteher Werner Mirtl, ÖVP
 Gemeinderätin Birgit Musser, SPÖ
 Gemeinderat DI Stefan Pongracz, SPÖ
 Gemeinderat Stefan Rath, ÖVP
 Gemeinderat MMag. Christian Ratz, SPÖ
 Gemeinderätin Fatimatul-Zahra Shahid, SPÖ
 Gemeinderätin Mag. (FH) Ute Wagner, SPÖ
 Gemeinderat Mag. Herwig Wallner, SPÖ
 Ersatz-Gemeinderat Johann Benkö, ÖVP
 Ersatz-Gemeinderätin Mag. Barbara Benkö-Neudecker, FPÖ
 Ersatz-Gemeinderätin Mag. Gyöngyvér Farkas, SPÖ



Bürgermeister Georg Rosner (l.) und Vizebürgermeister Michael Leitgeb wurden vom Bezirkshauptmann angelobt. Fotos: Carina Fenz/BVZ

Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte



Für die ausgeschiedenen Gemeinderäte gab es eine kleine Aufmerksamkeit: Aaron Sterniczky, Ernst Buchegger, Elisabeth Lorenz, Elfriede Pomper und Stefan Marth mit Bürgermeister Georg Rosner.

Bei der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates am 21. Oktober 2022 wurden auch die ausgeschiedenen Gemeinderäte verabschiedet. In der neuen Periode nicht mehr dabei sind

Alexander Baliko (SPÖ)
Kevin Benkö (SPÖ)
Ernst Buchegger (FPÖ)
Manfred Kainz (Grüne)
Elisabeth Lorenz (SPÖ)
Stefan Marth (ÖVP)
Elfriede Pomper (ÖVP)
Jörg Pongratz (SPÖ)
Manuel Ratz (SPÖ)
Mag. Dr. Aaron Sterniczky (Grüne)

Bürgermeister Georg Rosner bedankte sich bei den früheren Gemeinderäten für ihr Engagement zum Wohle von Oberwart und St. Martin/Wart und überreichte als kleine Aufmerksamkeit einen Geschenkkorb.

BAU MESSE

OBERWART

www.baumesse-oberwart.at

26.-29.

JÄNNER

MESSEZENTRUM

**BAU
SCHLAU!**

Aus der Wirtschaft: Eröffnungen und Geschäfts-Erweiterungen



Eröffnung Europlasma Plasmaspendezentrum. Am Standort in Oberwart wurden 15 Arbeitsplätze geschaffen.

Ende September hat das **Plasmaspendezentrum Europlasma** seine Türen im EO Park offiziell eröffnet. Europlasma ist ein österreichisches Unternehmen und betreibt in Österreich 7 und in Tschechien 2 Plasmaspendezentren, in denen freiwillige Spender Blutplasma spenden können. Die Mission von Europlasma ist es, Leben zu retten und das gewonnene Plasma der pharmazeutischen Industrie als Rohstoff für hochwertige biologische Arzneimittel zur Verfügung zu stellen. Im Spendezentrum Wien 9 werden zusätzlich auch Thrombozytenkonzentrate hergestellt. Mit diesen Blutkomponenten versorgt Europlasma große Krankenanstalten in Wien, Niederösterreich, Burgenland sowie auch das LKH Graz.

Das Unternehmen **Thomas Philipps** betreibt mehr als 250 Märkte in Deutschland, Litauen und Österreich. Vergangene Woche wurde die Filiale in Oberwart (Steinamangererstraße 189) eröffnet. Der Discountmarkt bietet Artikel des täglichen Bedarfs rund um Heim und Garten - darunter findet man Produkte von Mar-

kenherstellern wie auch Handelsmarken, die für Thomas Philipps produziert werden. Bürgermeister Georg Rosner gratulierte zur Eröffnung des Standortes und freut sich über einen neuen Betrieb in der Stadt.



Neueröffnung in Oberwart. Im Discountmarkt Philipps sind 12 neue Arbeitsplätze entstanden.

Das **Blumengeschäft „4 Jahreszeiten“** in der Grazerstraße wurde erweitert. Durch Sanierungs- und Adaptierungsmaßnahmen des Nebengebäudes entstanden unter anderem Präsentationsräume, in denen die Kunden durch das große Angebot an Blumenschmuck und floraler Deko schmökern können. Inhaberin Michaela Grandits und ihr Team freuen sich über mehr Platz, um ihre Schmuckstücke aus Blumen präsentieren zu können.



Geschäfts-Erweiterung bei Blumen „4 Jahreszeiten“. Für die Kunden aber auch für die Mitarbeiterinnen gibt es jetzt mehr Platz.

Raiffeisenbezirksbank
Oberwart



Einblick in Dokumente und Rechnungen mit „People Connect“

„People Connect“ ist das neue Service-Portal für personenbezogene Dienste der Stadtgemeinde Oberwart. Wir stehen für eine transparente Verwaltung! Daher haben wir uns entschieden, für unsere Bürger die neue Service-Plattform „People Connect“ anzubieten. Damit werden Sie aktiv in unsere Verwaltung eingebunden. Neben der Möglichkeit der Einsicht auf Daten und Dokumente können Sie auch Anliegen (Anbringen) schnell und unkompliziert über unsere neue Plattform einbringen. Und das sicher, rund um die Uhr und von überall. Die Nutzung der Plattform ist dabei für Sie vollkommen kostenlos.

Um auf People Connect zugreifen zu können, benötigen Sie lediglich die ID Austria (oder Handy-Signatur) als Authentifizierung im Internet. Sollten Sie noch keine ID Austria oder Handy-Signatur haben - wir helfen Ihnen im Rathaus gerne weiter!

Sobald Sie Ihren eindeutigen elektronischen Identitätsnachweis in Form Ihrer ID Austria (oder Handy-Signatur) auf Ihrem Smartphone haben, können Sie sich über www.peopleconnect.at auf People Connect anmelden.

Was können Sie auf dieser Plattform machen?

Kontoinformationen

Sämtliche Belege zu meinen Steuer- oder Abgabenakten strukturiert und rund um die Uhr abfragen.

Sendungen

Einsicht in alle bereitgestellten Sendungen und sämtliche in den Sendungen enthaltenen Dokumente nehmen, die ich seit Anfang 2020 von der Gemeinde erhalten habe.



Akten

Alle offenen Akten mit Bezug zu „meiner“ Person einsehen.

Akteneinsicht

Freigegebene Dokumente in einem elektronischen Akt, in dem ich Beteiligter bin, für einen gewissen Zeitraum einsehen.

Anbringen

Diverse Anbringen und Anfragen auf einfachstem Weg qualifiziert und nachvollziehbar einbringen.

Alle Vorteile von People Connect nochmals auf einen Blick Zeitersparnis

Keine Wartezeiten oder lange Amtswege.

Rund um die Uhr

Ihr „Digitales Marktgemeindeamt“ ist 24/7 für Sie erreichbar

Alles aus einer Hand

Eine Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger.

Höchster Datenschutz

Sichere Verwaltung der persönlichen Daten und gesicherte elektronische Identität für alle Personen.



TAURUS-PC

BEST FOR MOBILE & IT

COMPUTER NOTEBOOKS
DATENRETTUNG VIRENENTFERNUNG
TELEFONANLAGEN FESTNETZ
REPARATUR HANDY SERVICE

www.taurus-pc.at

Inhaber Dieter Reischitz

Unterwarterstraße 18 - A-7400 Oberwart - Tel.: 03352 / 31065-0

Eine Bilderreise durch den Alltag in Kindergarten und Hort

Die Pädagoginnen und Helferinnen in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadtgemeinde sind täglich bemüht, für die Kinder die beste Betreuung zu gewährleisten. Mit Spiel und Spaß soll die Entwicklung der jungen Bürger gefördert werden und dabei wird es nie langweilig. Hier ein kleiner Überblick mit Bildern aus dem Kindergarten und dem Hort.





Staatspreis Werbung geht zum zweiten Mal in das Burgenland



Die Agentur „ideas4you“ aus Oberwart darf sich über den Preis für die „Printwerbung des Jahres“ freuen. Foto: zVg

Die „Printwerbung des Jahres 2022“ kommt aus Oberwart. Die Werbeagentur ideas4you holt nach 2018 bereits zum zweiten Mal den wichtigsten Werbepreis Österreichs ins Burgenland.

Einen großen Erfolg für die heimische Werbewirtschaft konnte die Oberwarter Werbe- und Internetagentur ideas4you auf ihr Konto verbuchen. Die kreative Truppe rund um Geschäftsführer und Creative Director Thomas Klepits holte sich nach 2018 erneut den Staatspreis Werbung in der Publikums-Kategorie „Printwerbung des Jahres“. Für das Plakat des Einkaufszentrums Passage in Linz und des Oberösterreichischen Roten Kreuz punktete

die Agentur beim nationalen Voting. ideas4you Geschäftsführer Thomas Klepits: „Wir hatten die wohl am meisten kritische Jury – das Publikum – und konnten diese überzeugen.“

Große Marken – starke Konkurrenz

ideas4you setzte sich unter anderem gegen Marken wie Zalando, McDonalds, Audi, Billa und Ikea durch. „Die Konkurrenz beim Wettbewerb war beeindruckend und fast übermächtig. Umso stolzer sind wir, dass wir hier bei über 40.000 abgegebenen Stimmen in ganz Österreich mit unserer kreativen Idee punkten konnten und den Preis erneut ins Burgenland holten“, so Thomas Klepits.

Begeistert war auch Julia Kretz vom Shopping Center Passage in Linz: „Eine tolle Idee und ein super Plakat, das für enormes Aufsehen sorgte und unsere Aktion gemeinsam mit dem Roten Kreuz Oberösterreich zu großem Erfolg führte.“

Der Staatspreis Werbung der Republik Österreich wird vom Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft verliehen und würdigt als größter Werbepreis die herausragendsten, kreativsten und innovativsten Werbeleistungen des Landes. Die Preisübergabe erfolgte durch den Generalsekretär des Bundesministeriums Mag. Roland Weinert persönlich bei der großen Gala am 22. November im Palais Wertheim in Wien.

Zur Verfügung gestellt von: ideas4you

Besuch im Bierarium



Der in Oberwart geborene Liedermacher und Kabarettist Harald Pomper war im Sommer mit „ANDERS als GEPLANT“, Musik & Sagen aus Japan sowie dem Kabarett Cuvée auf Tour. Vor seinem Auftritt in Rechnitz besuchte er das Bierarium, das größte private Brauereisouvenirmuseum, in Oberwart, wo er mit Kurt Balazs ein interessantes Gespräch führte und es nicht nur um Bier ging.

Handymast ist nun in Betrieb



Im Ortsteil St. Martin/Wart wurde ein neuer Handyfunkmast installiert. Dieser geht in diesen Tagen in Betrieb und soll dazu beitragen, dass man im Ort in Zukunft besseren Empfang mit seinem Mobiltelefon hat.

Verlagshaus „edition lex liszt 12“ feierte das 30-jährige Jubiläum

Die Bilanz des 1992 gegründeten burgenländischen Verlagshauses „edition lex liszt 12“ kann sich sehen lassen – 359 Veröffentlichungen und 212 Autorinnen und Autoren in 30 Jahren. Im Mittelpunkt steht immer das Burgenland – die Literatinnen und Literaten kommen aus dem Burgenland und/oder widmen sich einem Thema mit Burgenlandbezug. Vom Roman bis zum Kinderbuch, von Lyrik bis Zeitgeschichte: „Das Oberwarter Verlagshaus edition lex liszt 12 rund um Horst Horvath hat in den vergangenen drei Jahrzehnten einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung einer lebendigen Literatur- und Kulturszene im Burgenland geleistet“, so der Laudator Dr. Jakob Michael Perschy, Leiter des Referates Landesbibliothek. Auch jungen Autorinnen und Autoren öffnet der Verlag die Türen.

Der Bogen des burgenlandspezifischen Programmes spannt sich von Werken zeitgenössischer Schriftstellerinnen und Schriftsteller über Sachbücher, die sich wichtigen gesellschaftspolitischen Themen, der Aufarbeitung burgenländischer Zeitgeschichte sowie den Volksgruppen und verschiedenen Konfessionen des Burgenlandes widmen, bis hin zu Kunstbänden heimischer bildender Künstlerinnen und Künstlern sowie ausgewählten Kinderbüchern, Hörbüchern, CD- und DVD-Produktionen. Edition lex liszt 12 durfte für seine Publikationen Auszeichnungen entgegennehmen: im Jahr 2011 den Bruno-Kreisky-Preis für besondere ver-

legerische Leistungen, 2012 den Regionalitätspreis Burgenland in der Kategorie Kunst-Kultur-Brauchtum und 2017 den Würdigungspreis der Burgenland-Stiftung Theodor Kery. Viele der Autorinnen und Autoren, die in der edition lex liszt 12 publizieren, sind preisgekrönt und über die Landesgrenzen hinaus bekannt, für andere wurde der Verlag zum Sprungbrett ihrer literarischen Karriere. Weitere Informationen zum Verlag finden Sie auf der Homepage www.lexliszt12.at.

Zur Verfügung gestellt von: edition lex liszt 12



Jubiläumsfeier: LAbg. StR. Mag. Christian Dax, Annemarie Klinger, NR Mag. Christian Drobits, Bürgermeister Georg Rosner, Karin Ivancsics, Jubilar Horst Horvath, LR Dr. Leonhard Schneemann, Dr. Jakob Michael Perschy, Vizebürgermeister Michael Leitgeb, LAbg. Wolfgang Spitzmüller und Katharina Höller (v.l.). Foto: Daniel Fenz

IMPRESSUM OBERWART AKTIV

Amtliche Mitteilung, Eigentümer, Herausgeber:

Stadtgemeinde Oberwart,
Hauptplatz 9, 7400 Oberwart

Druck: Gröbner Druck, www.groebnerdruck.at

Die in „Oberwart Aktiv“ veröffentlichten Inhalte sind sorgfältig bereitgestellt und recherchiert. Dennoch kann die Stadtgemeinde Oberwart keine Gewähr für die vollständige Richtigkeit übernehmen. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Für den Inhalt der Berichte ist der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

GENDER-HINWEIS FÜR OBERWART AKTIV

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.





Planung
Bauaufsicht · Energiemanagement

Mario Raba | A-7400 Oberwart | Schulgasse 17/5
e-mail: planungen@bnet.at | Mobil 0650 / 44 55 888

Lese-Ecke: Neues aus der Bücherei



Illustration Helga Bansch © www.biblio.at

Erfolgreiches Jahr für die Bücherei!

Die Bücherei kann heuer wieder auf ein buntes und vielseitiges Programm zurückblicken, das für die Bevölkerung auf die Beine gestellt wurde. Am Welttag des Buches, den 23. April, sorgte eine vielbesuchte „**Lange Nacht der Bibliotheken**“ für einen gelungenen Auftakt, bei dem wir mit einem umfangreichen Literatur-, Kunst- und Musik-Programm das 30jährige Bestehen des Oberwarter Verlagshauses edition lex liszt 12 feierten. Am 4. Mai rückten wir mit der von einer eindrucksvollen Ausstellung begleiteten Buchpräsentation von **Luna Al-Mousli** „Klatschen reicht nicht. Systemheld*innen im Portrait“ ein gesellschaftspolitisch wichtiges Thema in den Mittelpunkt, wobei wir auch Österreichs AK-Präsidentin **Renate Anderl** unter unseren Besucher:innen begrüßen durften. Im Juli & August bauten wir wieder unseren Bücher- & Zeitschriftenstand zur freien Entnahme im **Oberwarter Freibad** auf, der sich auch heuer bei Klein und Groß großer Beliebtheit erfreute. Und in der „Österreich liest“-Woche im Oktober starteten wir zum einen mit dem „**Bibliotheksführerschein**“ ein neues Projekt mit dem Städtischen **Kindergarten**, zum zweiten gab es für Jugendliche einen beeindruckenden **Poetry Slam Abend** des Bestsellerautors Omar Khir Alanam zum Thema „Flucht – Freiheit – Frieden“ zu erleben und zum dritten luden wir gemeinsam mit dem Offenen Haus Oberwart zu einem interessanten Abend mit dem ehemaligen Gesundheitsminister **Rudi Anschober**, der im vollen OHO-Saal anhand seines Buch Einblicke und Aussichten zur Pandemie präsentierte. Im November boten wir dann im Zuge einer Kooperationsveranstaltung mit den Burgenländischen Volkshochschulen und dem Land Burgenland auch noch einen „wissenschaftlichen“ Programmpunkt an: im Rahmen der „**Science Village Talks**“ war Werner Gruber bei uns zu Gast, der mit Autor **Herbert Lackner** über dessen neuestes Buch „Die Medizin und ihre Feinde“ sprach. Und schließlich veranstalteten wir Anfang Dezember auch wieder den traditionellen **Medienflohmarkt**.

Darüber hinaus freuen wir uns, dass wir im Jahr 2022 auch wieder **vielen Schulen und Kindergruppen** unsere Büchereiangebote näherbringen durften. So kam etwa die Volksschule zu einer Lesung mit der vielfach ausgezeichneten Kinderbuchautorin Leonora Leitl, die Mittelschule war mit den ersten Klassen bei uns zu Gast und machte dabei spannende Rätselralleys, im Sommer konnten wir Gruppen des Kindersommers und der Ferien-Lerncamps bei uns begrüßen und auch viele höheren Schulen statteten uns einen Besuch ab, mit denen wir vor allem kleine Workshops zu unseren VWA-Angeboten abhielten. Nicht zuletzt hat sich im vergangenen Jahr auch unsere **MIOs Büchermäuse**-Gruppe für Kinder unter drei Jahren etabliert und wir freuen uns, dass es sich an jedem letzten Freitag im Monat eine große Runde an Babys und Mamas in der Bücherei gemütlich macht.

Erwähnt sei abschließend noch, dass heuer auch die **24/7-Services** für unsere Nutzer:innen ausgebaut wurden. Zum einen wurde die AK-Bibliothek digital um ein kostenloses Filmstreaming-Angebot erweitert: unter akburgenland.filmfreund.at haben unsere Bücher-Nutzer:innen Zugang zu über 3.000 Filmen, Series und Dokus. Und zum anderen gibt es seit Sommer eine Medienrückgabebox beim Hintereingang der Bücherei, die rund um die Uhr für Medienrückgaben genutzt werden kann!

In Summe freuen wir uns über rund 6.500 Besuche und über 20.000 Ausleihen, die wir heuer verzeichnen konnten - und wir würden uns freuen, Sie bald wieder bei uns in der Bücherei begrüßen zu dürfen! :-)

ACHTUNG: Von 2. bis inkl. 9. Jänner 2023 hat die Bücherei aufgrund einer Systemumstellung geschlossen. Ab 10. Jänner sind wir wieder wie gewohnt für Sie da!



AK-Bücherei Oberwart wird 50 Jahre alt!

Im kommenden Jahr begeht die AK-Bücherei Oberwart ihr 50-jähriges Jubiläum! Mit 1. Dezember 1972 startete der Entlehnbetrieb, am 23. März 1973 wurde sie offiziell eröffnet. Im Jahr 2023 wird der runde Geburtstag der Bücherei daher mit mehreren Programmpunkten gefeiert – und wir werden dabei mit einer spannenden historischen Rückschau nicht nur die interessante Entwicklung des öffentlichen Bibliothekswesens in Oberwart in den Blickpunkt nehmen, sondern auch einen aussichtsreichen Bogen in die Zukunft spannen! Freuen Sie sich auf viele tolle Aktionen für Klein & Groß: am 23. März 2023 geht's los!

Der Union Schiclub Oberwart feierte sein 10-jähriges Jubiläum

Im September feierte der Oberwarter Schiclub unter der Leitung von Obfrau Ute Wagner seinen runden Geburtstag im neuen Vereinslokal der Eisstockschützen. Der im April 2012 gegründete Schiclub hält momentan bei mehr als 300 Mitgliedern, eine Zahl, die für ein Bundesland ohne hohe Berge sehr beachtlich ist. Auch über eigene Skiinstruktoren kann sich der USCO freuen, deren Zahl in den nächsten Jahren noch steigen wird.

Sowohl Hobbyschiläufer als auch Rennsportbegeisterte sind beim Schiclub gut aufgehoben. Letztere konnten in den vergangenen Jahren zahlreiche Landesmeistertitel erringen. Zu den traditionellen Veranstaltungen des Vereins zählen die jährlichen Ausflüge zum Skiopening am Nassfeld und die Stadtschimeisterschaften. Auch an der Organisation des Oberwarter Stadtschitages ist der Schiclub maßgeblich beteiligt. Aber auch abseits der Piste lädt der USCO seine Mitglieder jedes Jahr zu Schigymnastik und Yoga ein.

Zur Verfügung gestellt von: USCO



Seit 10 Jahren in Oberwart aktiv: Obfrau-Stv. Thomas Graf, Jugendkoordinator Chris Wagner, Schriftführer-Stv. Ilse Frühwirth, Obfrau Ute Wagner, Rechnungsprüfer Klaus Leirer, Kassier Thomas Kiss und Schriftführerin Karin Kiss.

Foto: USCO

INNOVATION AUS DER REGION

**PRODUKTE MIT ZUKUNFT
VON E.L.T.**

Starte jetzt deine Facharbeiterkarriere
in der Region und bewirb dich für
einen von sieben Ausbildungsberufen
in Technik oder Wirtschaft!



E.L.T. KUNSTSTOFFTECHNIK & WERKZEUGBAU GMBH
A-8240 Friedberg, A-8272 Sebersdorf, Telefon: +43 3339 22820, E-Mail: office@elt.at

Infos und
Jobangebote
findest du auf:
www.elt.at

Pfadfindergilde besucht das Nostalgiemuseum in Rechnitz



Da werden Erinnerungen wach. Otto Varga präsentiert in seinem Privatmuseum Musik- und Unterhaltungsgeräte aus früheren Zeiten.

Ende Oktober führen wir nach Rechnitz, wo Herr Otto Varga im Keller seines Hauses ein Nostalgiemuseum mit über 250 historischen Musik- und Unterhaltungselektronikgeräten errichtet hat. Bekannt wurde der Musikliebhaber "Otti" Varga durch Konzertveranstaltungen in seinem legendären Tanzcafé die "Coco Bar" in Schachendorf, die als erste Disco des Südburgenlandes gilt. Bis

in die 70er Jahre war sie ein Kulttreff, in dem namhafte Musiker und Bands ihre Karriere starteten.

Vor ungefähr 10 Jahren begann seine Sammelleidenschaft als Privatmann mit dem Erwerb der 1. Musikbox. Mittlerweile kam eine unglaubliche Anzahl von Wurlitzern, Jukeboxen, Spielautomaten und nostalgischen Audiogeräten zusammen. Wir erlebten eine Zeitreise durch eine fast vergessene Welt. Beim Rundgang der Räumlichkeiten durften wir voll funktionsfähige Geräte unterschiedlicher Bauarten und Epochen bestaunen.

Darunter Raritäten wie z.B. eine Musikbox mit der Bezeichnung "Schlucker" von 1954, in der die jeweils gewünschte Schallplatte durch Münzeinwurf von 50 Groschen abgespielt wird. Zu sehen sind auch seltene Musikautomaten zum Abspielen von Audiokassetten, Compact Discs, Langspielplatten bis zum digitalen Video Wurlitzer. Die Musik aus unterschiedlichen Zeitepochen versetzte uns in eine nostalgische heitere Stimmung und wir wünschen "Otti" Varga weiterhin viel Eifer und Spaß bei dieser Sammelleidenschaft. Bei einem Buschenschank ließen wir diesen Tag gemütlich und genüsslich ausklingen..

Zur Verfügung gestellt von: Pfadfindergilde

Tischtennisclub erlebte das erfolgreichste Vereinsjahr



Das erfolgreiche Bundesliga-Team des UTTC: Martin Storf, André Pierre Kases und Michael Seper.

Das Kalenderjahr 2022 war das erfolgreichste Jahr in unserer Vereinsgeschichte! Bei den österreichischen Meisterschaften holten wir insgesamt 10 Medaillen in den verschiedensten Disziplinen!

Bei den ÖM der Allgemeinen Klasse holten wir im Doppel die Silbermedaille durch André Pierre Kases. Bei den ÖM U19 gewann André Pierre Kases im Einzel und Doppel Gold und im Mixed Doppel Bronze. Bei den ÖM U21 holte André Pierre Kases im Einzel Silber, im Doppel Gold und im Mixed Doppel Bronze. Bei den ÖM der Senioren holten wir mit Helmut Jäger und Gerhard Puhr eine Silber- und zwei Bronzemedailles. Der Medaillenspiegel kann sich sehen lassen: 3x GOLD 3x SILBER und 4x BRONZE

Weiters wurde Michael Seper bei den Bgld. Landesmeisterschaften sowohl Landesmeister im Einzel als auch Doppel! Dazu wurde noch der Mannschaftsmeistertitel in der 2. Klasse (ganz Burgenland) souverän mit 12:0 Siegen gewonnen! Auch das Top 10 Turnier U21 wurde von André Pierre Kases in Fulpmes (T) souverän mit 9:0 Siegen gewonnen!

Zur Verfügung gestellt von: UTTC

Spielerische Ungarische Kinderstunde hatte ersten Auftritt

Die Teilnehmer der Spielerischen Ungarischen Kinderstunde des BUKV Oberwart haben sich in den letzten Stunden intensiv mit dem Themenbereich Herbst beschäftigt. Das Lied- und Spruchgut wurde von Kursleiterin Katharina Dowas in einer zweisprachigen Kinderpost zusammengefasst. Die Mädchen und Buben

freuten sich zudem schon auf ihren ersten Auftritt. Dieser fand am Freitagnachmittag, den 21. Oktober in Unterwart statt. Das umiz4kids-Team lud damals zu einer mehrsprachigen Kinderbuchpräsentation ein.

Zur Verfügung gestellt von: Katharina Dowas



speed
plus
sparen

mehr fernsehen,
internet, telefonie &
mobile, **mehr ich**

-50%
für 12 Monate*
auf das Grundentgelt
von kabelplus Produkten



0800 800 514 / kabelplus.at

* Aktion gültig bis 31.01.2023 bei Neuanschaffung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). Auf alle Produkte 50% Rabatt für 12 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 13. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Exklusive Entgelte für MAGIC TV premium, HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete, Adult, zusätzlicher Speicher, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

kabelplus
alles im plus

Schach-Landesmeisterschaften sorgten für Spannung in Oberwart



Siegerehrung bei der Jugend-Landesmeisterschaft, vorne rechts im Bild Johannes Hupfer aus Oberwart.

Spannend bis zum Schluss verlief die heurige Landesmeisterschaft im Landgasthof Drobits von 6. bis 14. August 2022. Vor der letzten Runde lagen die beiden Fideimeister Richard Stranz (Lackenbach) und Christian Srienz (Lochau) sowie Robert Hupfer (Oberwart) mit 5 Punkten an der Spitze, nachdem sie gegeneinander jeweils remisiert hatten. In der letzten Runde kamen Stranz und Srienz über eine Punkteteilung mit ihren Gegnern nicht hinaus, während Hupfer nach einer langen Partie schließlich den Sieg davontrug. Er holte sich damit mit 6 von 7 Punkten nicht nur den Gesamtsieg des Turniers, sondern seinen insgesamt bereits 4. Landesmeistertitel in der offenen Klasse! Den 2. Platz belegte

mit 5,5 Punkten Richard Stranz, der somit Seniorenlandesmeister 50+ wurde. In der Klasse der Senioren 65+ konnte sich Robert Wurdits (Lackenbach) mit 5 Punkten den Titel sichern. Beste Dame wurde Eva Unger (Bad Sauerbrunn) mit 3 Punkten.

Nicht weniger erfolgreich läuft es für den Schachklub Oberwart beim Nachwuchs. Bei den Jugend-Landesmeisterschaften in Pamhagen holt Johannes Hupfer als jüngster Teilnehmer den Titel in der Altersklasse U8. Nach seinem Erfolg bei den Schnellschach-Landesmeisterschaften kürt er sich somit bereits zum zweiten Mal zum Landesmeister!

Wir freuen uns darauf, interessierte Spielerinnen und Spieler jeder Stärke (natürlich auch Anfänger) beim Klubabend begrüßen zu dürfen: Kinder und Anfänger*innen montags ab 17 00 Uhr im Gasthof Drobits, fortgeschrittene Spieler*innen ab 18 00 Uhr. Unterlagen und Trainingsmaterialien werden vom Schachklub Oberwart gratis zur Verfügung gestellt.

Dies ermöglichen unsere Freunde und Förderer, allen voran die Stadtgemeinde Oberwart. Wenn auch Sie unsere Jugendarbeit unterstützen wollen, freuen wir uns über Ihre Spende: Volksbank - AT56 4300 0499 4226 2004. Wir dürfen Sie dann als unterstützendes Mitglied auf unserer Homepage www.schachklub-oberwart.jimdo.com anführen.

Zur Verfügung gestellt von: Schachklub

Gute Stimmung beim Stelzenschnapsen der Feuerwehr



Nach den anstrengenden Karten-Partien ließ man den Abend mit Getränken an der Bar ausklingen.

Am Freitag, dem 4. November, führte die Stadtfeuerwehr ihr traditionelles Stelzenschnapsen durch. Im Feuerwehrhaus wurden wieder zahlreiche „Bummerl“ gespielt. Zu gewinnen gab es Stelze, Jausenwurst und Ripperl. Alle wurden bestens mit Speis und Trank versorgt.

Wir bedanken uns bei der Firma Fleischerei & Imbiss Tallian für die sehr gute Ware und bei der Firma Planungsbüro RM concept - Mario Raba für die Spende der Stelzenschnapsenkarten. Nach den anstrengenden Partien konnte man den Abend entspannt an unserer Bar ausklingen lassen. Danke, an alle freiwilligen Helfer und Besucher. Es war wieder mal ein lustiger Abend mit euch!

Zur Verfügung gestellt von: Stadtfeuerwehr

Sehr geehrte Oberwarterinnen, sehr geehrte Oberwarter !

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Entsorgungstermine der Umweltdienst Burgenland GmbH für das Jahr 2023. Die angegebenen Termine gelten für die Normentsorgung.



Für diejenigen Kunden, die bezüglich Ausstattung und Abfuhrhythmus eine Sonderregelung haben (z.B. Wohnhausanlagen, Betriebe, usw.) gelten diese Termine nicht. Sie werden in einem eigenen Schreiben über die für sie geltenden Entsorgungstermine informiert.

Die Bedeutung der Abkürzungen RM = 4wö Restmüll, BM = 2wö Biomüll, PA = 8wö Papier, LF = 6wö Leichtverpackung-Sack.

So finden Sie Ihre Entsorgungstermine:

Suchen Sie in der nachstehenden Liste Ihre Straße, z.B. "AHORNGASSE". Daneben finden Sie die Abkürzungen für Ihre Entsorgungstermine, die Sie auf der nächsten Seite nachschlagen können.

R2 = Restmüll Fr. 20.1.23, Fr 17.2.23, usw. **B1** = Biomüll Do 5.1.23, Do 19.1.23, usw.
P7 = Papier Mo 30.1.23, Mo 27.3.23, usw. **L4** = Leichtverpackung-Sack Di 31.1.23, Di 14.3.23, usw.

Die gültigen Entsorgungstermine finden Sie selbstverständlich auch im Internet unter www.bmv.at. Auskünfte gibt es aber auch beim Mülltelefon zum Nulltarif unter Tel. 08000/806154 oder Tel. 03352/38457 992 (UDB Außenstelle Oberwart).



APP-MÜLLWECKER

Holen Sie sich Ihre Entsorgungstermine auf Ihr Smartphone. für IOS und Android im App-Store unter " **BMV/UDB** "



STRASSEN	Entsorgungstermine *			
	RM	BM	PA	LF
AHORNGASSE	R2	B1	P7	L4
AKAZIENGASSE	R2	B1	P7	L4
ALFRED PAHR-GASSE	R4	B2	P6	L4
ALTE STRASSE	R3	B1	P11	L2
AM ANGER	R4	B2	P3	L4
AM HETSCHELBERG	R3	B2	P2	L3
AM IRTAS	R4	B2	P3	L4
AM KIRSCHBERG	R4	B2	P3	L4
AM TELEK	R2	B1	P7	L3
AM VÖRÖSDOMB	R4	B2	P3	L4
AMBROSIGASSE	R4	B2	P1	L2
AMSELGASSE	R1	B2	P8	L4
ANZENGRUBERGASSE	R3	B1	P10	L2
APFELGASSE	R4	B2	P3	L4
AUF DER SCHANZ	R1	B2	P8	L4
AUGARTENGASSE	R4	B2	P6	L4
AUGASSE	R3	B1	P11	L2
BADGASSE	R4	B2	P1	L4
BAHNHOFSTRASSE	R3	B1	P10	L2
BEETHOVENGASSE	R3	B1	P11	L2
BEIM WASSERWERK	R4	B2	P3	L4
BERGGASSE	R4	B2	P3	L4
BILLROTHGASSE	R4	B2	P3	L4
BIRKENGASSE	R2	B1	P7	L4
BIRNENGASSE	R4	B2	P3	L4
BLUMENWEG	R1	B2	P4	L2
BRAHMSGASSE	R3	B1	P2	L1

STRASSEN	Entsorgungstermine *			
	RM	BM	PA	LF
BRUCKNERGASSE	R3	B1	P5	L2
BUCHENGASSE	R2	B1	P7	L4
DIESELGASSE	R3	B2	P8	L2
DORNBURGASSE	R4	B2	P3	L4
EICHENDORFFGASSE	R1	B2	P1	L2
EICHENGASSE	R2	B1	P7	L4
EINSTEINGASSE	R4	B2	P6	L4
EISENSTÄDTERSTRASSE	R1	B2	P8	L2
ESCHENGASSE	R2	B1	P7	L4
EVANG. KIRCHENGASSE	R1	B2	P1	L2
FALKENGASSE	R1	B2	P9	L4
FASANGASSE	R1	B2	P8	L4
FELDGASSE	R4	B2	P6	L4
FERDINAND HATVAGNERSTRASSE	R3	B2	P8	L2
FEUERDORNGASSE	R3	B2	P2	L3
FEUERWEHRSTRASSE	R4	B2	P6	L4
FICHTENGASSE	R2	B1	P7	L4
FLIEDERGASSE	R1	B2	P8	L5
FÖHRENGASSE	R2	B1	P7	L4
GANGHOFERGASSE	R4	B1	P1	L4
GARTENGASSE	R4	B2	P7	L4
GRAF-ERDÖDY-STRASSE	R4	B2	P9	L4
GRAZERSTR. 1-67 ung. 2-80 ger.	R1	B2	P8	L5
GRAZERSTR. 69-E ung. 82-E ger.	R1	B2	P8	L4
GRILLPARZERGASSE	R1	B2	P4	L2
GUSTAV BRUNNER-STR.	R3	B2	P8	L2
HABICHTGASSE	R4	B2	P9	L4

ENTSORGUNGSTERMINE

OBERWART 2023

STRASSEN	Entsorgungstermine *			
	RM	BM	PA	LF
HAMMERWERKGASSE	R4	B2	P6	L4
HAUPTPLATZ	R4	B1	P1	L2
HEGELGASSE	R4	B2	P6	L4
HEIDEGASSE	R4	B2	P6	L4
HOLUNDERGASSE	R3	B2	P2	L3
HÜGELGASSE	R3	B2	P2	L3
HYRTLGASSE	R4	B2	P1	L4
INDUSTRIESTRASSE	R3	B2	P8	L2
JASMINGASSE	R3	B2	P2	L3
JOHANN STRAUSS-GASSE	R1	B2	P9	L2
KANTGASSE	R4	B2	P6	L4
KASTANIENGASSE	R2	B1	P7	L4
KEPLERGASSE	R4	B2	P6	L4
KIEFERNGASSE	R2	B1	P7	L4
KOCHGASSE	R4	B2	P3	L4
KOPERNIKUS-GASSE	R4	B2	P6	L4
KREUZGASSE	R3	B1	P10	L2
KURUZZENGASSE	R1	B2	P8	L4
LANNERGASSE	R1	B2	P1	L2
LEHARGASSE	R1	B2	P1	L2
LEHARHOF	R1	B2	P1	L2
LENAUGASSE	R3	B1	P10	L2
LERCHENGASSE	R1	B2	P9	L4
LILIENGASSE	R1	B2	P1	L2
LINDENGASSE	R2	B1	P7	L4
LINKE BACHGASSE	R1	B2	P1	L2
LINKE BAHNZEILE	R3	B2	P2	L3
LINKES PINKAUFER	R4	B2	P6	L4
LISZTGASSE	R3	B1	P10	L2
MADERSPERGERGASSE	R4	B2	P6	L4
MAKARTWEG	R4	B2	P6	L4
MARILLEGASSE	R4	B2	P3	L4
MARKTLÄNDE	R1	B2	P8	L4
MILLÖCKERGASSE	R1	B2	P1	L2
MILUTGASSE	R3	B2	P2	L3
MITTERHOFERGASSE	R4	B2	P6	L4
MOLKEREISTRASSE	R3	B1	P11	L2
MONDGASSE	R1	B2	P1	L2
MOZARTGASSE	R3	B1	P11	L2
MÜHLBACHWEG	R1	B2	P8	L4
MÜHLGASSE	R1	B2	P8	L4
MUSILWEG	R1	B2	P4	L2
NELKENGASSE	R1	B2	P8	L5
NESTROYGASSE	R4	B1	P1	L4
NEUE GASSE	R4	B2	P3	L4
NEUTORGASSE	R3	B1	P10	L2
NUSSGASSE	R2	B1	P7	L4
OBERE BAHNZEILE	R3	B1	P2	L1
OBERE HOCHSTRASSE	R3	B1	P5	L1
OTHMAR SPANN-GASSE	R3	B1	P10	L2
PANORAMAWEG	R3	B2	P2	L3
PAPPELGASSE	R2	B1	P7	L4
PETER ZAUNER WEG	R3	B1	P2	L1
PFARRWIESENGASSE	R4	B2	P6	L4
PFIRSICHGASSE	R4	B2	P3	L4
PFLUGGASSE	R1	B2	P8	L4
PINKGASSE	R4	B2	P9	L4
PLATANENGASSE	R2	B1	P7	L4
PRIMELGASSE	R1	B2	P8	L2
PRINZ-EUGENSTRASSE	R3	B1	P2	L1
RAIMUNDGASSE	R1	B2	P4	L2

STRASSEN	Entsorgungstermine *			
	RM	BM	PA	LF
RAINGASSE	R1	B2	P4	L2
RATHAUSGASSE	R3	B1	P2	L1
RECHTE BACHGASSE	R1	B2	P1	L2
RECHTES PINKAUFER	R4	B2	P6	L4
REFORM. KIRCHENGASSE	R1	B2	P9	L4
REICHLGASSE	R4	B1	P1	L4
REIHERGASSE	R1	B2	P8	L4
RESSELGASSE	R4	B2	P6	L4
RICHARD WAGNER-GASSE	R3	B1	P11	L2
RIEDLINGSDORFERSTRASSE 1-199	R1	B2	P8	L2
RILKEGASSE	R1	B2	P4	L2
ROBERT STOLZ-GASSE	R3	B1	P11	L2
ROSEGGERGASSE	R1	B2	P4	L2
ROSENGASSE	R1	B2	P8	L2
ROTUNDE	R4	B1	P1	L2
RÜCKENWEG	R4	B2	P3	L4
SACKGASSE	R1	B2	P1	L2
SCHIELE WEG	R4	B2	P6	L4
SCHLAININGERSTRASSE	R3	B2	P2	L1
SCHMALEGASSE	R1	B2	P1	L2
SCHNITZLER-GASSE	R1	B2	P4	L2
SCHÖNBERGGASSE	R3	B1	P11	L2
SCHUBERTGASSE	R3	B1	P5	L2
SCHULGASSE	R4	B2	P6	L4
SCHWALBENGASSE	R4	B2	P9	L4
SEITENWEG	R4	B2	P3	L4
SEMMELWEISGASSE	R4	B2	P1	L4
SENSENGASSE	R1	B2	P8	L4
SICHELGASSE	R1	B2	P8	L4
SIEDLUNGSSTRASSE	R1	B2	P8	L5
SONNENBLUMENGASSE	R1	B2	P8	L4
SPITALGASSE	R2	B1	P1	L4
SPORTLÄNDE	R4	B2	P6	L4
STEINAMANGERERSTRASSE	R2	B1	P7	L4
STERNGASSE	R1	B2	P1	L2
STIFTERGASSE	R3	B1	P10	L2
STORCHENGASSE	R4	B2	P9	L4
STROHGASSE	R1	B2	P8	L4
TAUBENGASSE	R4	B2	P9	L4
TEICHWEG	R1	B2	P8	L4
TRAKLGASSE	R1	B2	P4	L2
TROGERGASSE	R4	B2	P6	L4
TULPENGASSE	R1	B2	P8	L2
TÜRKENGASSE	R1	B2	P8	L4
UNTERE BAHNZEILE	R3	B1	P2	L1
UNTERE HOCHSTRASSE	R3	B2	P2	L1
UNTERTRUMSTRASSE	R4	B2	P7	L4
UNTERWARTERSTRASSE	R4	B2	P7	L4
VEILCHENGASSE	R1	B2	P8	L5
WALDMÜLLERGASSE	R4	B2	P1	L4
WARTWEG	R4	B2	P3	L4
WEHRGASSE	R1	B2	P8	L4
WEIDENGASSE	R2	B1	P7	L4
WEINHEBERGASSE	R1	B2	P4	L2
WERFELGASSE	R1	B2	P4	L2
WIENERSTRASSE	R3	B1	P10	L2
WIESENGASSE	R1	B2	P4	L2
WILDGANGSGASSE	R1	B2	P4	L2
WINKELGASSE	R1	B2	P1	L2
ZEDERNGASSE	R2	B1	P7	L4

ENTSORGUNGSTERMINE

OBERWART 2023

Biomüll B1	Biomüll B2	Restmüll R1	Restmüll R2	Restmüll R3	Restmüll R4
Do 05.01.23	Do 12.01.23	Fr 27.01.23	Fr 20.01.23	Fr 13.01.23	Sa 07.01.23
Do 19.01.23	Do 26.01.23	Fr 24.02.23	Fr 17.02.23	Fr 10.02.23	Fr 03.02.23
Do 02.02.23	Do 09.02.23	Fr 24.03.23	Fr 17.03.23	Fr 10.03.23	Fr 03.03.23
Do 16.02.23	Do 23.02.23	Fr 21.04.23	Fr 14.04.23	Fr 07.04.23	Fr 31.03.23
Do 02.03.23	Do 09.03.23	Fr 19.05.23	Fr 12.05.23	Fr 05.05.23	Fr 28.04.23
Do 16.03.23	Do 23.03.23	Fr 16.06.23	Fr 09.06.23	Fr 02.06.23	Fr 26.05.23
Do 30.03.23	Do 06.04.23	Fr 14.07.23	Fr 07.07.23	Fr 30.06.23	Fr 23.06.23
Do 13.04.23	Do 20.04.23	Fr 11.08.23	Fr 04.08.23	Fr 28.07.23	Fr 21.07.23
Do 27.04.23	Do 04.05.23	Fr 08.09.23	Fr 01.09.23	Fr 25.08.23	Fr 18.08.23
Do 11.05.23	Sa 20.05.23	Fr 06.10.23	Fr 29.09.23	Fr 22.09.23	Fr 15.09.23
Do 25.05.23	Do 01.06.23	Fr 03.11.23	Fr 27.10.23	Fr 20.10.23	Fr 13.10.23
Sa 10.06.23	Do 15.06.23	Fr 01.12.23	Fr 24.11.23	Fr 17.11.23	Fr 10.11.23
Do 22.06.23	Do 29.06.23	Fr 29.12.23	Fr 22.12.23	Fr 15.12.23	Sa 09.12.23
Do 06.07.23	Do 13.07.23				
Do 20.07.23	Do 27.07.23				
Do 03.08.23	Do 10.08.23				
Do 17.08.23	Do 24.08.23				
Do 31.08.23	Do 07.09.23				
Do 14.09.23	Do 21.09.23				
Do 28.09.23	Do 05.10.23				
Do 12.10.23	Do 19.10.23				
Sa 28.10.23	Do 02.11.23				
Do 09.11.23	Do 16.11.23				
Do 23.11.23	Do 30.11.23				
Do 07.12.23	Do 14.12.23				
Do 21.12.23	Do 28.12.23				

Papier P1	Papier P2	Papier P3	Papier P4
Mo 02.01.23	Mo 09.01.23	Di 10.01.23	Mo 16.01.23
Mo 27.02.23	Mo 06.03.23	Di 07.03.23	Mo 13.03.23
Mo 24.04.23	Sa 29.04.23	Di 02.05.23	Mo 08.05.23
Mo 19.06.23	Mo 26.06.23	Di 27.06.23	Mo 03.07.23
Mo 14.08.23	Mo 21.08.23	Di 22.08.23	Mo 28.08.23
Mo 09.10.23	Mo 16.10.23	Di 17.10.23	Mo 23.10.23
Mo 04.12.23	Mo 11.12.23	Di 12.12.23	Mo 18.12.23
Papier P5	Papier P6	Papier P7	Papier P8
Mo 23.01.23	Di 24.01.23	Mo 30.01.23	Di 31.01.23
Mo 20.03.23	Di 21.03.23	Mo 27.03.23	Di 28.03.23
Mo 15.05.23	Di 16.05.23	Mo 22.05.23	Di 23.05.23
Mo 10.07.23	Di 11.07.23	Mo 17.07.23	Di 18.07.23
Mo 04.09.23	Di 05.09.23	Mo 11.09.23	Di 12.09.23
Mo 30.10.23	Di 31.10.23	Mo 06.11.23	Di 07.11.23
Mi 20.12.23	Sa 23.12.23	Sa 30.12.23	
Papier P9	Papier P10	Papier P11	LF-Sack L1
Di 07.02.23	Mo 13.02.23	Mo 20.02.23	Di 10.01.23
Di 04.04.23	Sa 08.04.23	Mo 17.04.23	Di 21.02.23
Di 30.05.23	Mo 05.06.23	Mo 12.06.23	Di 04.04.23
Di 25.07.23	Mo 31.07.23	Mo 07.08.23	Di 16.05.23
Di 19.09.23	Mo 25.09.23	Mo 02.10.23	Di 27.06.23
Di 14.11.23	Mo 20.11.23	Mo 27.11.23	Di 08.08.23
			Di 19.09.23
			Di 31.10.23
			Di 12.12.23

LF-Sack L2	LF-Sack L3	LF-Sack L4	LF-Sack L5
Di 17.01.23	Di 24.01.23	Di 31.01.23	Di 07.02.23
Di 28.02.23	Di 07.03.23	Di 14.03.23	Di 21.03.23
Di 11.04.23	Di 18.04.23	Di 25.04.23	Di 02.05.23
Di 23.05.23	Di 30.05.23	Di 06.06.23	Di 13.06.23
Di 04.07.23	Di 11.07.23	Di 18.07.23	Di 25.07.23
Sa 12.08.23	Di 22.08.23	Di 29.08.23	Di 05.09.23
Di 26.09.23	Di 03.10.23	Di 10.10.23	Di 17.10.23
Di 07.11.23	Di 14.11.23	Di 21.11.23	Di 28.11.23
Di 19.12.23	Sa 23.12.23		



APP- MÜLLWECKER

Holen Sie sich Ihre
Entsorgungstermine auf
Ihr Smartphone.

für IOS und Android im
App-Store unter " BMV/UDB "



OBERWART
Bezirksvorort





St. Martin i.d.W.

Auf dieser Seite finden Sie die Entsorgungstermine der Umweltdienst Burgenland GmbH für das Jahr 2023.

Restmüll	Biomüll		Papier	Leichtverpackung-Sack
Mo 16.01.23	Mo 02.01.23	Mo 17.07.23	Mo 02.01.23	Fr 03.02.23
Mo 13.02.23	Mo 16.01.23	Mo 31.07.23	Mo 27.02.23	Fr 17.03.23
Mo 13.03.23	Mo 30.01.23	Mo 14.08.23	Mo 24.04.23	Fr 28.04.23
Sa 08.04.23	Mo 13.02.23	Mo 28.08.23	Mo 19.06.23	Fr 09.06.23
Mo 08.05.23	Mo 27.02.23	Mo 11.09.23	Mo 14.08.23	Fr 21.07.23
Mo 05.06.23	Mo 13.03.23	Mo 25.09.23	Mo 09.10.23	Fr 01.09.23
Mo 03.07.23	Mo 27.03.23	Mo 09.10.23	Mo 04.12.23	Fr 13.10.23
Mo 31.07.23	Sa 08.04.23	Mo 23.10.23		Fr 24.11.23
Mo 28.08.23	Mo 24.04.23	Mo 06.11.23		
Mo 25.09.23	Mo 08.05.23	Mo 20.11.23		
Mo 23.10.23	Mo 22.05.23	Mo 04.12.23		
Mo 20.11.23	Mo 05.06.23	Mo 18.12.23		
Mo 18.12.23	Mo 19.06.23	Sa 30.12.23		
	Mo 03.07.23			

Peter Pan

Spritzen haben im Restmüll nichts verloren!

Damit unser Müll sachgerecht entsorgt werden kann, wird er oft nachsortiert. Jetzt stellt Euch vor, jemand greift beim Nachsortieren in eine gebrauchte Spritze. Das tut nicht nur saueh, es ist auch gefährlich. Dabei gibts eine einfache Lösung: Gebrauchte Spritzen in einen "stichsicheren Behälter" stecken, und bei der Problemstoff-Sammelstelle abgeben. Und schon hat man der Spritze die Spitze genommen.

Ever Reini Reinhalter

Gebrauchte Spritzen werden in der Problemstoff-Sammelstelle entgegengenommen

Peter Pan

Das Fett muss weg!

Neuerdings ist die Küche mein Fitness-Studio. Das Fett muss weg, sag' ich meiner Mama. Und zwar in den Fetty-Kübel. Dort kommt das alte Speisefett hinein. Öl abkühlen lassen, Deckel auf, reingießen, Deckel zu, geruchlos lagern. Den Rest nehme ich auf die leichte Schulter: Wenn der "Fetty" voll ist, tausche ich ihn gegen einen sauberen Kübel um.

Ever Reini Reinhalter

Fetty-Kübel-Ausgabe und Tausch in Ihrer Altstoffsammelstelle

Basketball: Die Gunners sind weiterhin erfolgreich

Mit einem dritten Platz in der abgelaufenen Meisterschaft 2021/22 und der Finalteilnahme im Basketball-Cup haben die Unger Steel Gunners Oberwart eine beachtliche Saisonleistung erbracht. Auch in der laufenden Saison 2022/23 sind die Gunners wieder auf dem Erfolgsweg. In der Meisterschaft im Spitzenfeld, im Cup im Viertelfinale.

Zugleich erfreut sich das Breitensport-Programm der Gunners, die Young Gunners, weiter großer Beliebtheit. Weit über 100 Kinder ab 6 Jahren trainieren regelmäßig und eifrig.

Das Jahresende bietet den Fans folgende Highlights:

Am 17. Dezember das Burgenland-Derby auswärts gegen die Eisenstadt Dragonz

Am 26. Dezember in Oberwart das Derby gegen die Fürstenfeld Panthers. Das wird Emotion pur!

Am 29. Dezember das Auswärtsspiel beim regierenden Meister BC Vienna.

Am 5. Jänner das Heimspiel gegen St. Pölten.

Alle Informationen und Tickets erhalten Sie online unter www.gunners.at



Kommen Sie in die Sporthalle, denn Gunners-Heimspiele sind Spitzensport und Emotionen.
Foto: Gunners/Martin Pröll

Auf diesem Weg bedanken sich die Unger Steel Gunners Oberwart bei allen Fans, Helferinnen und Helfern, den Sponsorpartnern sowie den Eltern der Young Gunners für die großartige Unterstützung. Wir wünschen einen friedvollen und gesunden Jahreswechsel!.

Zur Verfügung gestellt von: Gunners

Diakonie Forum mit Ukraine-Büro und Mutter-Kind-Projekt IDA

Am 30.09.2022, dem heurigen langen Tag der Flucht, fand bei uns eine viel besuchte Veranstaltung im Diakonie Forum statt. Zeitgleich eröffneten wir unser neu geschaffenes „Ukraine-Büro“. Hier können Vertriebene und auch ihre Unterstützer ein umfassendes Beratungsangebot in Anspruch nehmen. Die mehrsprachige Hotline lautet: +43 664 88687 319

Unsere Spendenkammer wird genutzt, wie nie zu vor und so suchen dringend Winterkleidung für Männer, Frauen und Kinder. Aber auch Hausrat und Spielzeug wird gerne entgegengenommen.

Das Mutter-Kind-Projekt IDA und auch das Projekt des psychosozialen und sozialmedizinischen Beratungsangebotes gehen heuer zu Ende und die Teams bedanken sich für die vielen schönen Begegnungen und das entgegengebrachte Vertrauen.

Aktuelle Veranstaltungen und Angebote erhalten Sie auf unserer Facebook-Seite oder per Mail an forum.oberwart@diakonie.at



Umfangreiches Angebot im Diakonie Forum. Auch auf der Facebook-Seite #diakonieforumoberwart kann man sich informieren.

Diakonie Forum, Wiener Straße 1, 7400 Oberwart
Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag:
9-12 & 13-15 Uhr

Zur Verfügung gestellt von: Diakonie

BUKV bietet buntes Programm für Kinder und Erwachsene



Erlebnissommer: Der BUKV organisierte im Sommer ein buntes Programm für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren.

Erlebnissommer

Der BUKV organisierte zum ersten Mal die gesamten Sommerferien hindurch ein abwechslungsreiches Programmangebot für Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren. Die Teilnehmer konnten zwischen Fotoworkshop, Theaterwerkstatt, Schatzsuchen in Oberwart und Unterwart, Tenniscamp, Feriensprachkurse und einem Sprachferienecamp in Ungarn wählen.

Schatzsuche

Der Kulturverein organisierte im August eine Schatzsuche für Kinder. Ziel war es, die SchülerInnen an jene Orte zu führen, die einen starken Bezug zur ungarischen Geschichte Oberwarts aufweisen und sie somit spielerisch etwas über die Burgenlandungarn lernen. Die Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren traten in zwei



Erfolgreiche Schatzsuche. Die Kids haben sich mit der Geschichte der Stadt beschäftigt, auch beim Rathaus gab es eine Station.

Teams gegeneinander an, um mit Hilfe von Geschicklichkeitsaufgaben und Wissensfragen den Schatz zu finden. Die Schatzsuche führte über 15 Stationen, darunter die ehemalige Synagoge, die alte Werfel-Mühle, der Vörösdomb und der Grenzwächter vor dem Rathaus.

Feriensprachkurse

Der Kulturverein organisierte zwei Feriensprachkurse im Sommer. Der erste war für Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahren in Vereinslokal des BUKV. In der letzten Ferienwoche fand ein weiterer Sprachkurs für SchülerInnen im Alter von 7 bis 10 Jahren in Siget in der Wart statt. Ziel der Kurse waren es, die Ungarischkenntnisse der Teilnehmer zu fördern und sie auf das neue Schuljahr einzustimmen. Die Kurse leiteten Marianne Seper, Lehrerin des Zweisprachigen Bundesgymnasiums und Eva-Maria Gangoly, Lehrerin an der HBLA.

Pannonische Kulinarikreihe

Die Pannonische Kulinarikreihe startete im September mit einer Weinverkostung im Clubhaus Unterwart die Herbstsaison. Die TeilnehmerInnen verkosteten unter Anleitung des Sommeliers László Wawrzsák Weine aus Ungarns berühmten Weinbaugebieten. Die Gastreihe nahm ihren Saisonausklang in der Werkstatt von Konditormeisterin Irmgard Pomper in Olbendorf. Im Rahmen des Workshops wurden gemeinsam St. Martinskipferl und Allerheiligenstriezel gebacken.

Kreativwettbewerb

Mit Genehmigung der Bildungsdirektion Burgenland hat der BUKV einen Kreativwettbewerb veranstaltet. Dieser richtete sich an alle SchülerInnen die im Burgenland am Ungarischunterricht teilnehmen. Elf PädagogInnen motivierten insgesamt 188 Jugendliche aus dreizehn heimischen Bildungseinrichtungen, am Wettbewerb teilzunehmen. Das Motto war „Mein schönstes Sommererlebnis“. Die Form des Beitrages konnte frei gewählt werden, z.B. als Collage, Gedicht oder Video. Die besten Werke wurden mit ungarischen Büchern prämiert.

20 Jahre Singkreis

Der Singkreis eröffnete im Oktober mit einem Chorkonzert in der Katholischen Pfarrkirche zur Heiligen Katharina in Unterwart sein 20. Bestandsjahr. Auf dem Programm standen neben Kirchenliedern auch Kompositionen und Arrangements zum Jubiläum „100 Jahre Burgenland“ von Prof. Franz Zebinger. Musikalisch mitgestaltet wurde das Konzert vom Musikensemble Warter Fantasie. Der Singkreis wurde unter der Leitung von Dr. Eszter Villányi gegründet. In den letzten zwei Jahrzehnten hat der Singkreis zwei CDs aufgenommen.

Zur Verfügung gestellt von: BUKV

Erfreulicher Saisonabschluss für den Mountainbike-Club

Starke Leistungen zeigten Roland und Christoph Plank in der zweiten Saisonhälfte. Zunächst holte sich Roland beim Wechsel-Panoramastraßen Bergrennen (Veranstalter: RC Friedberg-Pinggau) am 3.9.2022 über 10 KM und 400 Höhenmeter in 22:34,0 Min. sowohl den Gesamt- als auch den Altersklassensieg und das trotz wechselnder Windverhältnisse.

Beim international stark besetzten Finale der Husqvarna Adria-Bike MTB-Marathon Series in Baska, Insel Krk, CRO, am 15.10.2022 (418 Teilnehmer aus 9 Nationen – AUT, ITA, GER, CRO, SLO, HUN, SRB, BH und NL auf 3 verschiedenen Strecken) belegte Christoph auf der Strecke 26,7 KM mit 475 Höhenmetern in 1:11:48 Stunden den 4. Rang in seiner Altersklasse (Young Masters) sowie den 9. Gesamtrang von 90 Gestarteten auf diese Strecke.

Roland kam auf der Strecke 46,5 KM mit 850 Höhenmetern auf Rang 8 in seiner Altersklasse (Herren Masters) in der sehr starken



Auf dem Weg ins Ziel. Roland Plank erreichte beim stark besetzten MTB-Marathon in Baska den 8. Platz in seiner Altersklasse.

Zeit von 1:59:52 Std., blieb damit noch knapp unter 2 Stunden. In der Gesamtwertung bedeutete das Rang 15, allerdings von 200 Gestarteten auf dieser Strecke.

Zur Verfügung gestellt von: MTBOW

Abwasserverband hat neues Schlammpressgebäude bekommen

Mit der Dachgleiche feierte der Abwasserverband (AWV) Mittleres Pinka- und Zickental (MiPiZit) am 30.08.2022 neben der Errichtung eines Schlammpressgebäudes auch die bereits 2021 in Betrieb genommene Photovoltaikanlage.

Die auf dem Kläranlagengelände in Rotenturm errichtete 98kWp große PV-Anlage erweitert parallel zu den bereits existierenden Blockheizkraftwerken die Eigenstromproduktion und ermöglicht somit den Stromzukauf (ca. 50.000 kWh/Jahr) zu reduzieren und Kosten zu sparen.

Um einen „trockenen“ Klärschlamm für die Ausbringung auf Feldern zu gewinnen ist es notwendig, den täglich anfallenden nassen Klärschlamm (~80m³ pro Tag) zu pressen. Das Pressen des Klärschlammes erfolgte bis dato 3 mal pro Jahr mittels einer mobilen Presse durch einen externen Dienstleister. Zukünftig erfolgt das in Eigenregie - Im neu errichteten Gebäude wurde eine Schlammpresszentrifuge installiert, welche im November 2022 in Betrieb genommen wurde. Mit dieser eigenen Anlage können einerseits die stoßweisen Belastungen der Kläranlage als auch die jährlichen Fixkosten reduziert werden.



Im November wurde der neue Vorstand des Abwasserverbandes gewählt. Hans Peter Hadek (2. v. r.) übernimmt das Amt des Obmannes.

Die beiden Projekte wurden von den Mitgliedsgemeinden unterstützt, die betreffenden Beschlüsse wurden einstimmig gefasst. Insgesamt wurden 1,2 Millionen Euro investiert.

Im November kam es dann zum Obmann-Wechsel im Abwasserverband. Hans Peter Hadek folgt Thomas Kiss in der Funktion des Obmannes. Auch diese Bestellung wurde einstimmig beschlossen.

Zur Verfügung gestellt von: MiPiZit

Offenes Haus Oberwart! Kunst und Kultur: gebündelt und verdichtet



Die BühnendarstellerInnen der Oper „Vanessa geht zu den Walen“: Tomás Hompok, Eveline Rabold, Michaele Khom, Claudia Fellinger und Alexander Wukovits (v.l.).
Fotos: Jenni Vass

2 Jahre voller Absagen, Verschiebungen und Ungewissheit liegen hinter Kunst- und Kulturbetrieben. Umso erfreulicher ist es, dass das OHO – Offenes Haus Oberwart – vielversprechend in die neue Saison gestartet ist. Die bisherigen Veranstaltungen waren sehr gut besucht und es geht abwechslungsreich weiter – mit einem ausgedehnten Literaturprogramm, einer technisch hoch anspruchsvollen Oper und einem insgesamt hochverdichteten Kunst- und Kulturkalender. Und das alles unter einem Schwerpunkt, der relevanter und präsenter nicht sein könnte: die Digitalisierung und ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft.

Das Offene Haus Oberwart hat seine Kräfte nach der Pandemie gebündelt und geht gestärkt aus dieser schwierigen Zeit hervor. Das zeigt sich einerseits an einem dichten künstlerischen Pro-



An der Kunstaktion „Blockchain my Heart“ haben in Summe 48 KünstlerInnen mitgewirkt.

gramm, in dem neben zahlreichen Konzerten und Ausstellungen unter anderem bereits Lesungen von Andreas Vitásek und Rudolf Anschöber stattfanden, die viele Interessierte nach Oberwart kommen ließen.

Unter dem Jahresschwerpunkt der Digitalisierung und ihrer gesellschaftlichen Knospen läuft aktuell außerdem das Projekt „BLOCKCHAIN MY HEART“, eine Kunstaktion, die neben vielfältigen künstlerischen Beiträgen noch bis Ende Dezember auch das Thema NFTs ins OHO bringt.

Andererseits geht man auch in Bezug auf die Haustechnik optimiert aus der Pandemie hervor: „Das OHO hat die letzten zwei Jahre und das Angebot an Förderungen genutzt, um die technischen Ressourcen im Haus aufzurüsten. Dadurch starten wir mit einer außerordentlich guten Ausstattung in die neue Saison“, so Obfrau Eveline Rabold.

Ganz besonders spürbar wird die neue Technik bei der zu Silvester stattfindenden Uraufführung der Road-Opera „Vanessa geht zu den Walen“, einer Kooperation des OHO mit der Theaterinitiative Burgenland, den Burgenländischen Kulturzentren und KIBU (Komponisten und Interpreten im Burgenland). Die Oper – das Libretto stammt von Peter Wagner, die Musik von Ferry Janoska – wird in Dolby Surround aufgeführt. Das Publikum sitzt mitten im Geschehen, das Bühnenbild umschließt die Gäste. Und auch inhaltlich steht die Oper der Technik in Sachen Aktualität um nichts nach: Sie basiert auf einem realen Bericht aus den Philippinen, wo 40kg Plastikmüll im Magen eines Wals gefunden wurden.

Das Offene Haus Oberwart, dessen Name übrigens nicht eine programmatische Öffnung in jedwede, letztlich auch beliebige Richtung bedeutet, sondern vom Leitgedanken der „offenen Gesellschaft“ Karl Poppers abstammt, sichert sich mit diesem stringent anspruchsvollen Programm seine Position als relevanter Ort für zeitgenössische Kunst und Kultur in Oberwart und darüber hinaus.

Zur Verfügung gestellt von: OHO



Pensionisten hatten wieder viele Ausflüge auf dem Programm

Im Juli 2022 wurden die Seefestspiele in Mörbisch (Musical „Der König und ich“) und die Schlossspiele in Kobersdorf („Der Bockerer“) besucht. Es war für alle Teilnehmer ein besonderes Erlebnis. Am 2. August 2022 wurde der Pensionistenklub nach der Sommerpause, zur Freude aller Mitglieder wieder eröffnet.

Freitag, dem 2. September 2022, wurde bei der Inform vom Pensionistenverband der „Tag der älteren Generation“ veranstaltet. Zahlreiche Besucher fanden Gefallen am tollen Rahmenprogramm: Konzert mit der Steirischen Ziehharmonika, Vortrag Seniorenreisen, Tamburizsakonzert „Stalnost“ aus Schachendorf, PVÖ-Modenschau mit Klubmitgliedern (u. a. Waltraud Leirer-Zierler und Christa Pichlhöfer) und Melodien aus „Bella Italia“ mit der Sängerin Fausta Gallelli. Anschließend fand die Ziehung des großen PVÖ-Gewinnsspiels mit schönen Preisen statt.

Am Donnerstag, dem 22. September 2022, unternahm die Ortsgruppe einen Ausflug nach Gloggnitz in die Schokoladefabrik „Lindt & Sprüngli“. Nach einer Information über die Firma und deren Erzeugnisse konnte man bei einem Ab-Werk-Verkauf die köstlichen Angebote erwerben. Danach gab es ein Mittagessen auf der Steyersberger Schwaig am Hochwechsel und anschließend die Heimfahrt.

Von 25. September bis 2. Oktober 2022 fand das Herbsttreffen der Pensionisten in Kroatien – in Rabac - statt. 9 Mitglieder der Ortsgruppe Oberwart nahmen daran teil, wie auf nachstehendem Foto ersichtlich. Das Hotel war sehr schön und die Ausflüge, unter anderem nach Opatija, Rijeka, Rovinj, Insel Brijuni, Pula und in das Künstlerdorf Groznanj, waren sehr interessant.



Pensionisten unterwegs in Kroatien. Beim Herbsttreffen in Rabac waren auch neun Mitglieder aus Oberwart dabei.

Der für 6. Oktober 2022 geplante Ausflug nach Güssing – Auswanderermuseum und Franziskaner Klosterkirche – sowie anschließendes Sautanzessen beim Heurigen Poller in Höll, musste wegen mehrerer Corona-Fälle leider abgesagt werden und wird im Frühjahr 2023 nachgeholt.

Mittwoch, dem 16. November 2022, wurde der Gesundheitstag für die ältere Generation im Burgenland, im Kulturzentrum Oberschützen besucht. In einem informativen Vortrag wurde über „Neue Wege in der Pflege“ berichtet.

Am Dienstag, dem 20. Dezember 2022, um 14:00 Uhr, wird unsere Weihnachtsfeier im Klublokal abgehalten.

Zur Verfügung gestellt von: Pensionisten Ortsgruppe

Feuerwehrjugend setzt ein Zeichen für Nachhaltigkeit

Die Feuerwehrjugend Österreich möchte ein Zeichen setzen und auf nachhaltige Maßnahmen zum Klimaschutz hinweisen! Auch die Jugendfeuerwehr der Stadtfeuerwehr Oberwart, nahm bei dieser tollen Aktion teil und pflanzte am Donnerstag, dem 27. Oktober 2022 zusammen mit Bürgermeister und Vize-Bürgermeister sowie Mitarbeitern des Wirtschaftshofes Oberwart Bäume beim Feuerwehrhaus Oberwart. Auch unser Bezirksjugendreferent kam vorbei und unterstützte uns tatkräftig bei der Aktion. Unter dem Motto #seidabei hatten wir einen tollen Nachmittag.

Zur Verfügung gestellt von: Stadtfeuerwehr



Seit zehn Jahren eine Passion für den Brauch des Krippenbaus



Krippenbau ist eine Kunst. Die Krippe von Lotte Grabner kann man in der Advent- und Weihnachtszeit im Rathaus Oberwart bewundern.

Von der Faszination Krippenbau zum UNESCO Weltkulturerbe. Seit diesem Sommer ist es nun offiziell: Der Krippenbrauch in Österreich wurde in das Nationale Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Österreich aufgenommen und zählt zu einem der gelisteten 147 österreichischen Traditionen.

Die Krippe und das damit verbundene österreichweite Brauchtum geht auf die erste Krippenaufstellung 1609 in Innsbruck zurück. Von Tirol ausgehend verbreiteten sich die Krippen im Laufe der

folgenden Jahrhunderte landesweit: in Kirchen, im öffentlichen Raum und in den Familien. So unterschiedlich wie die Menschen so facettenreich ist auch bis heute die Gestaltung der verschiedenen Krippen, verbunden mit einer großen Vielfalt lokaler und regionaler Ausprägungen.

Der Krippenbrauch umfasst dabei die Aufstellung der Krippen, den Krippenbau und die Krippenpflege sowie die Förderung der Krippenforschung. Das Interessante am Krippenbrauch ist jedoch, dass es sich nicht nur um ein nationales Brauchtum handelt, sondern, dass die Krippe – als Zeichen für die Geburt Christi – in vielen Ländern und Kulturen beheimatet ist, und so zu einem länderverbindenden globalen Symbol geworden ist.

Bereits seit 2011 widmen sich die Krippenfreunde Pinkafeld Südburgenland, bei denen auch Oberwarter dabei sind, diesem wunderbaren Brauchtum und feierten heuer das 10-jährige Gründungsjubiläum mit einer großen Krippenausstellung im Pfarrheim Pinkafeld. In der Advent- und Weihnachtszeit kann man auch im Rathaus Oberwart eine Krippe der Krippenfreunde bewundern. Die Oberwartin Lotte Grabner hat auch heuer wieder eines ihrer Kunstwerke an die Stadtgemeinde Oberwart geliehen.

Zur Verfügung gestellt von: Krippenfreunde

Osteoporose Selbsthilfegruppe startet nach Corona wieder durch



Höhepunkt bei den Ausflügen: Der Besuch in den Blumengärten Hirschstetten mit anschließendem Heurigen-Aufenthalt.

Unser erstes Treffen nach einer schwierigen Zeit (Corona) fand im Feber 2022 im Stadtcafe Gamauf statt. Bei Köstlichkeiten (Apfel-, Topfenstrudel, Somlauer Nockerl) gab es viel zu erzählen. Auch im Monat März trafen wir uns zu einer gemütlichen Plauderstunde im Hotel Telegraph.

Im April besuchten wir das Schloss in Rotenturm, welches jahrelang im Dornröschenschlaf lag. Nachdem die Familie Prof. Schinner das Objekt gekauft und mit viel Liebe und Fleiß restauriert hat, ist es wirklich sehenswert. Danach kehrten wir noch im Gasthaus Petschinger ein. Im Mai hielt Frau Karin Weingrill einen interessanten Vortrag. Als Highlight vor der Sommerpause besuchten wir im Juni die Blumengärten Hirschstetten und anschließend einen Heurigen in Leobersdorf. Im September fand nach vier Jahren wieder eine Generalversammlung statt. Am 27. Oktober trafen wir uns wieder im Hotel Telegraph zu einem Austausch.

Zur Verfügung gestellt von: Osteoporose Selbsthilfegruppe

Ein Trainer, zwei Herbstmeister und ein Vize-Herbstmeister

Schon der Auftakt in die Pflichtspiel-Saison 2022/23 stand unter keinem guten Stern, die SV Klöcher Bau Oberwart schied bereits in der 1. Runde des BFV-Cups beim ASV Gemeinde Tobaj, Aufsteiger in die 1. Klasse Süd, aus dem Bewerb aus. In der darauffolgenden Woche wurde die Meisterschaft der Burgenlandliga gestartet, Oberwart spielte den SV Güssing buchstäblich an die Wand, vergaß aber leider darauf, Tore zu schießen. Die knappe 1:0-Führung konnten die Güssinger durch ein Elfmetergeschenk kurz vor dem Spielende noch ausgleichen, für Oberwart fühlte sich dieses Unentschieden ganz klar wie eine Niederlage an. Einem 2:0-Erfolg gegen Kohfidisch schlossen sich Niederlagen gegen Parndorf und Leithaprodersdorf, die schon nach vier Spieltagen die einvernehmliche Vertragsauflösung mit Trainer Florian Hotwagner und seinem Assistenten Thomas Simon zur Folge hatten.

Einen Schnellschuss bei der Verpflichtung eines neuen Betreuers wollten weder Präsident Gerhard Horn noch Sportkoordinator Peter Lehner riskieren, deshalb übernahm U16- und U23-Trainer Patrick Tölly interimistisch auch das Coaching der Kampfmannschaft und schaffte etwas, das sich die SVO-Fans in ihren kühnsten Träumen nicht erwartet hatten. Bis zum Ende der Herbstmeisterschaft blieb der 25-Jährige mit seiner Truppe ungeschlagen und holte in elf Siegen nicht weniger als zehn Siege bei einem Unentschieden. In Tabelle kämpfte sich Oberwart vom 9. Platz nach vorne und überwintert mit lediglich drei Punkten Rückstand auf Herbstmeister Parndorf auf Tabellenplatz 2.

Die Erfolgsgeschichte des jungen Trainers weist aber noch zwei weitere Glanzpunkte auf: Mit der U16-Mannschaft wurde er mit 9 Punkten Vorsprung überlegener Herbstmeister und spielt im Frühjahr in der gesamtburgenländischen U16-Leistungsliga. Und

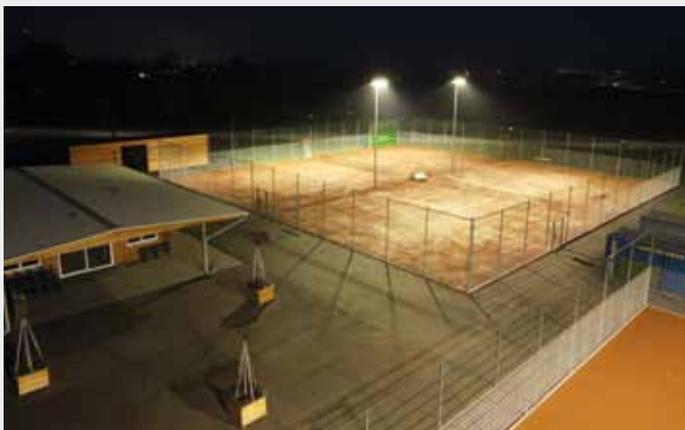


Herbstmeister-Titel für die U23. Die Freude über den Titel in der Reserve-Meisterschaft der Burgenlandliga ist groß. Foto: SVO

weil aller guten Dinge immer noch drei sind, holte Patrick Tölly mit der U23 völlig unerwartet auch den Herbstmeistertitel in der Reserve-Meisterschaft der Burgenlandliga. Wobei der Ausdruck „U23“ eigentlich nicht korrekt ist, es wurden in den 15 Spielen bis zu sieben Spieler der U16-Mannschaft eingesetzt, damit die SVO-Youngsters mit dem Erwachsenen-Fußball Bekanntschaft schließen konnten. Beim Auswärtssieg in Deutschkreutz betrug der Altersdurchschnitt gerade einmal 17,8 Jahre, beim 9:0-Erfolg gegen Andau in der letzten Runde waren die Oberwart-Akteure im Schnitt 18,1 Jahre jung.

Die Mannschaften haben jetzt eine längere Erholungsphase, die Vorbereitung für die Frühjahrssaison startet am 10. Jänner 2023. Im ersten Spiel der Rückrunde empfängt die SV Klöcher Bau Oberwart am Freitag, 03.03.2023 um 19:30 Uhr den SV Güssing. Aktuelles zur SV Klöcher Bau Oberwart gibt es beinahe täglich unter <http://sv-oberwart.at> oder unter <https://www.facebook.com/SVOberwart/>

Zur Verfügung gestellt von: SVO



UTC Oberwart Allwetter Tennisplätze seit 01.11.2022 reservierbar!

Erstmals ist es möglich, die beiden Allwetter Tennisplätze des UTC Oberwart über die Wintermonate stundenweise zu reservieren. Die neu gebauten Courts verfügen über Flutlicht und sind stundenweise für Mitglieder kostenlos zu reservieren bzw. für Nichtmitglieder zu mieten. Die Platzmiete pro Stunde beträgt 20 EUR. Sollte das Flutlicht benötigt werden, kommen 2 EUR pro Stunde hinzu.

Reservierungen können per e-Mail (office@utc-oberwart.at) gemacht werden. Der aktuelle Status ist auf der Homepage www.utc-oberwart.at unter Aktuelles einsehbar.

Foto und Information: UTC

Frauenberatung ermöglicht Qualifizierung für Frauen



Die Werkstätte: Magdalena Freißmuth, Sandra Lauhatte-Mosquera, Trainerin und Dietmar Holper, AMS Oberwart (v.l.).

Arbeitsplatznahe Qualifizierung – eine große Chance für Frauen

Die Möglichkeit eine Ausbildung am künftigen Arbeitsplatz zu machen, bietet „AQUA“, die arbeitsplatznahe Qualifizierung, die vom AMS Burgenland unterstützt wird. In der Frauenberatungsstelle Oberwart haben zwei Frauen diese Chance genutzt.

Galina Uvarova hat bereits während der Ausbildung, die sie vor einem Jahr begonnen hat, die Buchhaltung des Vereines übernommen und ist seit September als Buchhalterin im Dienstverhältnis tätig. Das Sekretariat der Beratungsstelle bekommt seit 11 Monaten Unterstützung von Adrienn Nemeth, die sich für ihren Abschluss als Bürokauffrau vorbereitet. „Für alle Beteiligten ist es eine Win-win-Situation. Wir konnten so die anstehenden

Pensionierungen gut vorbereiten und abfedern. Und unser Team hat eine gut ausgebildete Ergänzung bekommen“, so Magdalena Freißmuth, Geschäftsführerin im Verein Frauen für Frauen Burgenland.

Die Werkstätte für eine berufliche Perspektive

Bereits zum fünften Mal in diesem Jahr ist im Frauenberufszentrum Oberwart der Kurs „Perspektivenwerkstätte“ gestartet. Im Zeitraum von acht Wochen erarbeiten die Teilnehmerinnen Möglichkeiten und Optionen für ihre berufliche Zukunft. „Viele Ideen für Aus- und Weiterbildungen entstehen in dieser intensiven Zeit“ so Mag.a Magdalena Freißmuth, die das Projekt gefördert vom AMS Burgenland leitet „im Optimalfall verlassen die Frauen mit einer gut ausgearbeiteten Berufsperspektive den Kurs und können anschließend richtig durchstarten“.

Die so genannten Digi-Wochen runden die Inhalte des Kurses ab. „Hier lernen unsere Klientinnen, wie sie die bei uns erworbenen oder bereits vorhandenen digitalen Kompetenzen für die Berufswelt, die Jobsuche sowie den Arbeitsprozess nutzen können“ so Freißmuth „Die Anforderungen der Wirtschaft für die digitalen Skills besonders im Bereich Dienstleistungen (Tourismus, Verkauf) – also Bereiche mit einem hohen Anteil von beschäftigten Frauen – steigen kontinuierlich. Das Interesse für dieses Thema ist bei den Frauen sehr groß.“

Zur Verfügung gestellt von: Frauen für Frauen

Doku-Serie: Roma im Burgenland, Geschichte und Gegenwart



Insgesamt 9 Kurzdokus haben der bekannte und erfahrene Historiker Gerhard Baumgartner (wissenschaftlicher Leiter des Dokumentationsarchivs des Österrei-

chischen Widerstandes) und der Autor und Publizist Walter Reiss (langjähriger Redakteur und TV-Gestalter im ORF) über die Geschichte, das Schicksal und die aktuelle Situation der Volksgruppe der Roma im Burgenland produziert. Zahlreiche Fotos, Dokumente, historische Filmaufnahmen und Interviews ergänzen die von

Gerhard Baumgartner anschaulich präsentierten Ausführungen. Die Videos befassen sich u.a. mit der Herkunft der Roma, mit der Geschichte ihrer Ansiedlung in Europa, ihrer Diskriminierung als entrechtete Österreicher, der Verfolgung und dem Völkermord an den Roma und Sinti im Nationalsozialismus. Weitere Folgen zeigen Roma im Widerstand gegen das NS-Regime und die Situation der Überlebenden des Holocaust ebenso wie die Entwicklung von Sprache, Kultur und Musik der Roma.

Die Doku-Serie, die vom Bundeskanzleramt Abt. Volksgruppen ist für den Einsatz im Schulunterricht konzipiert und ist darüber hinaus für alle Interessierten im Internet unter www.vhs-roma.eu abrufbar genauso wie das aktuelle Programm.

Zur Verfügung gestellt von: VHS Roma

Stadtkapelle: Neue Mitglieder und Vorfreude auf Weihnachtskonzert

Im Rahmen des Martinikonzertes im November wurden drei Jungmusikerinnen und ein Jungmusiker in den Musikverein aufgenommen. Zuerst begannen sie im Jugendensemble der Stadtkapelle zu spielen und seit einem Jahr proben die vier begeistert im großen Orchester mit. Am 5. November absolvierten die Jungmusiker*innen ihr erstes Konzert mit dem MVO und ernteten viel Lob und Applaus. Die Jugendlichen sind nun aktive Mitglieder des Musikvereins Stadtkapelle Oberwart und freuen sich auf weitere Konzerte, Auftritte und Proben.

Die Stadtkapelle eröffnete gemeinsam mit den Jungmusiker*innen unter der Leitung von Alexander Pongracz mit einer burgenländischen Festfanfare das Martinikonzert und begeisterte das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm.

Nach zwei Jahren Pause wird am 24. Dezember um 18 Uhr vor dem Rathaus endlich wieder gespielt. Kommen Sie vorbei und genießen Sie die weihnachtliche Stimmung am Hauptplatz. Zum Abschluss singen wir gemeinsam „Stille Nacht“ und entlassen Sie zu Ihren Familien und Freunden, um Weihnachten zu feiern.



Martinikonzert: Obfrau Angelika Bayer-Miertl, Matthias Knar, Anna Brenner, Viktoria Herz, Denise Tausz und Bgm. Georg Rosner (v.l.)

Weiters dürfen wir Sie zu unserem Faschingskonzert am Faschingssamstag, dem 18. Februar 2021 einladen. Schon jetzt stecken wir in den Vorbereitungen, um Ihnen einen aufregenden und lustigen Nachmittag zu bieten.

Zur Verfügung gestellt von: Stadtkapelle

European Brunch mit Speisen aus verschiedenen Ländern

Die Kinder der VS Oberwart kochten 10 Speisen aus unterschiedlichen Staaten, um die Erasmus Days 2022 gebührend zu feiern. Erasmus ist jene EU Institution, die es Kindern und Lehrer/innen ermöglicht, in andere EU Staaten zu reisen, andere Kulturen kennenzulernen und Freunde in ganz Europa zu finden. Die VS Oberwart nimmt seit Jahren an Erasmus Programmen teil.

Am Freitag, den 14. Oktober 2022 präsentierten die Kinder ihre Speisen Christian Pronai-Marie MAS, MSc von der Bildungsdirektion Burgenland, zuständig für EU und internationale Kooperationen, der Direktorin Roswitha Imre und allen Kindern der neun Klassen, die am European Brunch teilnahmen. Sie stellten ihr Essen vor und erzählten ein wenig über die Herkunft und die geschichtlichen Hintergründe. Es war sehr lehrreich und interessant für alle Schüler/innen, so viel über andere Nationen zu erfahren.

Nach der Präsentation kam für die Kinder der schönste Teil, weil jedes einzelne Gericht verkostet werden durfte. Die Kinderaugen strahlten, denn die Tische in den 9 teilnehmenden Klassen waren voll mit leckeren Speisen aus 10 verschiedenen Staaten. Es wurde

noch jede Menge erzählt und nachgefragt und wir Lehrerinnen sind uns sicher, dass dieser Tag den Kindern noch sehr lange im Gedächtnis bleiben wird..

Zur Verfügung gestellt von: Volksschule Oberwart



Mit zehn Speisen aus unterschiedlichen Staaten wurden die Erasmus Days 2022 gebührend gefeiert. Den Kids hat es Spaß gemacht.

Viel Praxis in den Übungsfirmen und Junior Companies



Diplomarbeitgruppe bei ihrer Reise. Das „Erfolgsprojekt Tansania“ geht in die 2. Runde, die fertigen Klassen wurden besichtigt.

Die Übungsfirma ist die „Werkstätte“ der kaufmännischen Ausbildung und ein der betrieblichen Realität weitgehend nachgebildetes Unternehmen und somit auch ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung an Handelsakademien und Handelsschulen. Durch die Arbeit in der Übungsfirma werden die Schülerinnen und Schüler in unterschiedlichen Komplexitätsgraden mit jenen Abläufen vertraut gemacht, welche die Wirtschaftspraxis mit sich bringt. Wir führen in diesem Schuljahr 3 Übungsfirmen: „Baupartner GmbH“, „Best Styles e.U.“ und „TBI GmbH“. Die „Baupartner GmbH“ feiert heuer ihr 25-jähriges Bestandsjubiläum. Das Unternehmen zeichnet sich schon seit vielen Jahren durch seine hohe Produktqualität sowie nachhaltiges Wirtschaften aus. Die „Baupartner GmbH“ hat schon viele Erfahrungen gesammelt und zahlreiche Zertifikate erhalten.

Ganz unter dem Motto „Learning business by doing business“ können die Schülerinnen und Schüler in der Übungsfirma ihr bereits gelerntes Wissen in die Praxis umsetzen und somit wichtige Erfahrungen in verschiedenen Abteilungen wie beispielsweise im Einkauf oder im Rechnungswesen für das spätere Berufsleben sammeln. Das dynamische Team der „Baupartner GmbH“ - dieses Schuljahr aus der 4ABK - ist stets motiviert, weitere Auszeichnungen zu erwerben und freut sich auf viele weitere erfolgreiche Geschäftsjahre!

Zusätzlich zu den Übungsfirmen sind heuer 4 Junior-Companies „in Betrieb“: „BANDED(IN)LOVE“ (Dekoartikel und Accessoires aus Wolle), „BeeFresh“ (Produkte und Kerzen aus Bienenwachs), „Glamour“ (Armbänder aus Perlen) und „PCKGD“ (Geschenkschachteln für verschiedene Anlässe). Mit dem Junior Company Programm erleben Schülerinnen und Schüler die Wirtschaft hautnah, indem sie eigene real wirtschaftende Unternehmen mit echten Produkten/Dienstleistungen für ein Schuljahr gründen und führen.

In den Herbstferien reiste eine Diplomarbeitgruppe aus dem Maturajahrgang nach Tansania. Mit Spendenunterstützungen hilft das Team im Rahmen ihrer Diplomarbeit beim Fertigstellen der Fransalian Dumila Mission Primary School in Dumila. Sie haben vor Ort zu den Themen ihrer Diplomarbeit recherchiert und sich ein Bild vom Baufortschritt an der F gemacht; auch die schon fertiggestellten Klassen konnten bereits besichtigt werden. Im Rahmen ihrer Reise konnten die Maturantinnen und Maturanten viele bleibende Eindrücke gewinnen. Ein außergewöhnliches und grenzüberschreitendes Projekt!

**Information für das Schuljahr 2023/24:
OPEN DAY - Tag der offenen Tür
Freitag, 13. Jänner 2023, 13:00 – 18:00 Uhr**

Eine Anmeldung zu einem individuellen Schnuppertag ist jederzeit möglich!

Zur Verfügung gestellt von: BHAK/BHAS



Grund zum Jubeln. Die Übungsfirma „Baupartner GmbH“ der Schule feiert heuer ihr 25-jähriges Bestandsjubiläum.



Soziales Engagement und Nachhaltigkeit an der HBLA

Anlässlich der Aktionstage **“20 Jahre Pink Ribbon”** erarbeiteten Schüler:innen der Modeschule selbstdesignte trendige Taschenmodelle und Motivationsarmbänder, die zugunsten der Krebshilfe Burgenland verkauft wurden. Die Schüler:innen der Fachschule für wirtschaftliche Berufe sorgten beim Krebshilfe Burgenland Pink Ribbon-Kinoabend im EO zudem sehr professionell für den Sektempfang.

Durch die Verarbeitung besonderer Fruchtarten wollen die Schüler:innen der 3HLT die **Weinidylle Moschendorf** nachhaltig unterstützen. Um diese kennenzulernen, machten sie sich bei traumhaftem Herbstwetter auf, um die Weinidylle Südburgenland aus Urlaubersicht mit dem E-Bike zu erkunden – radeln, staunen, schauen und genießen, mehrere Stopps bei Streuobstwiesen, Verkosten von Schlehen, Weißdorn, Hagebutte und eine köstliche Jause beim Weingut Grosz. Ermöglicht wurde dieser Erkundungstrip von der Wirtschaftsagentur Burgenland in Zusammenarbeit mit der Weinidylle Moschendorf.

Im Zuge der österreichweiten **Aktionstage zur Nachhaltigkeit** wurde an der HBLA heuer ein eigener Projekttag veranstaltet. Schüler:innen der 3HLP präsentierten dazu ihre konstruktiven Visionen aus dem Unterricht für einen nachhaltigeren Lebensstil auf Schautafeln und in Form von Kurzvideos. MMag. T. Bieler-Stütz, Gründerin von TBS Consulting, trug mit ihrem Gastvortrag zur weiteren Bewusstseinsbildung bei. Bei selbstgebackenen zuckerfreien Keksen aus regionalen Zutaten und einer köstlichen Jause, bereitgestellt von HLW-Schüler:innen und den Bäckereien Bayer und Ringhofer, wurden die vorgestellten Themeninhalte sodann noch lieber genussvoll diskutiert..

Auffallend vielseitiger Unternehmergeist an der HBLA

Die Mädchen und Burschen der 3HLW und 3HLT erlebten dieses Jahr tolle Tage im Rahmen der **Youth Entrepreneurship Week** in Wien, wo sie bei der Entwicklung eigener und nachhaltiger Geschäftsideen von ausgebildeten Trainern begleitet wurden.

Nach den Herbstferien konnten diese Schüler:innen an ihren Geschäftsideen in der Schule an einem Projekttag weiterarbeiten, denn sie und auch alle 4. Jahrgänge der HLP und Modeschule nehmen in diesem Schuljahr am **“Next Generation Award”** teil. Die Jugendlichen überlegen sich dabei, wie sie mit zukunftssträchtigen Ideen Probleme für ihre potenziellen Kund:innen erfolgreich lösen können. Von innovativen Geschäftsideen über vollständige Businesspläne unter Einsatz von Service Design Tools reichen hier die Anforderungspaletten der jeweiligen Teams.

Als berufsbildende Schule bereitet die HBLA Oberwart ihre Schüler:innen möglichst professionell auf das Leben vor und



Unterstützung für die Krebshilfe. An der HBLA wurden trendige Taschenmodelle und Motivationsarmbänder design und verkauft.

gibt fächerübergreifendes Knowhow mit, um auch den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen. Sechs unternehmerisch sehr erfolgreiche Absolvent:innen der HBLA haben ihre Geschäftsideen beim **“Business Brunch”** aller 3. Klassen im Rahmen eines Onlinemeetings jüngst vorgestellt. Die Schüler:innen nutzten bei einem gemütlichen Brunch die Möglichkeit, mit den erfolgreichen Gründer:innen in Kontakt zu kommen, um einen praxisnahen und aktuellen Einblick in die vielseitigen Tätigkeitsfelder zu erhalten.

Zur Verfügung gestellt von: HBLA



Aufregende Tage in Wien. Im Rahmen der Youth Entrepreneurship Week wurden nachhaltige Geschäftsideen entwickelt.

BAfEP: Eine Schule verbindet Tradition und Innovation



Bei der Ausbildung werden sowohl berufliche Qualifikationen, als auch solide Allgemeinbildung vermittelt. Fotos: BAfEP

Die Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAfEP) Oberwart vermittelt seit Jahrzehnten eine solide Allgemeinbildung sowie verschiedene berufliche Qualifikationen. An unserem Schulstandort bieten wir im Schuljahr 2023/2024 vier verschiedene Ausbildungsvarianten an:

- 1) Die klassische BAfEP – eine fünfjährige Ausbildung zur Kindergartenpädagogin/zum Kindergartenpädagogen, Abschluss: Diplomprüfung und Matura
- 2) Die Schule für pädagogische Fachassistenz – eine dreijährige Ausbildungsform ohne Matura
- 3) Das Kolleg für Sozialpädagogik
- 4) Das Kolleg für Elementarpädagogik

BAfEP (fünfjährige Ausbildung, Abschluss: Reife- und Diplomprüfung)

Die BAfEP Oberwart bietet eine fundierte Allgemeinbildung und vermittelt solide berufliche Grundlagen in den Bereichen Pädagogik, Entwicklungspsychologie, Musik, Kreativität, Konflikt- und Projektmanagement, Informatik und Medien.

Die erfolgreich abgelegte Reife- und Diplomprüfung berechtigt zur Berufsausübung als Kindergartenpädagogin oder Kindergartenpädagoge in Kindergärten, Krippen oder Tagesheimstätten sowie zu einem Studium an Universitäten, Akademien, Pädagogischen Hochschulen und Fachhochschulen. Falls die Zusatzausbildung zur Horterzieherin/zum Horterzieher absolviert wird, kann auch eine Anstellung in einem Hort in Erwägung gezogen werden.

Pädagogische Fachassistenz (dreijährige Ausbildung)

Mit September 2023 startet die BAfEP Oberwart wieder mit der dreijährigen Ausbildung zur pädagogischen Fachassistenz. Dies ist ein neuer Schulzweig, der in Österreich jetzt bundesweit eingeführt ist. Jugendliche, die zwar gerne mit Kindern arbeiten,

die allerdings nicht unbedingt die Matura absolvieren möchten, erhalten dadurch die Möglichkeit einer zertifizierten Berufsausbildung.

Kolleg für Sozialpädagogik

An der BAfEP Oberwart wird seit September 2013 auch ein Kolleg für Sozialpädagogik geführt. Dieses soll Studierende zu diplomierten Sozialpädagoginnen und –pädagogen heranbilden, die u.a. in der Schulsozialarbeit, in der Nachmittagsbetreuung von Jugendlichen, in Wohngruppen, in Internaten und in verschiedenen Krisenzentren qualifizierte Tätigkeitsbereiche finden. Da die meisten unserer Studierenden bereits in diesem Berufsfeld tätig sind, bieten wir das Kolleg für Sozialpädagogik berufsbegleitend an. Das heißt, Präsenzunterricht findet nur an Freitagen und Samstagen statt.

Kolleg für Elementarpädagogik

Das Kolleg für Elementarpädagogik wendet sich an Maturantinnen und Maturanten sowie an Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger, die sich für den Bereich der Elementarpädagogik interessieren. Gerade in den städtischen Ballungszentren wird geprüftes Personal in diesem Bereich händierend gesucht. Das Kolleg ist in vier Semester gegliedert und schließt mit einer Diplomprüfung ab. Absolventinnen und Absolventen sind berechtigt, selbstständig eine Kindergartengruppe zu leiten.

Herzlich eingeladen sind alle Interessierten zum **Tag der offenen Tür**, der in diesem Schuljahr wieder in der gewohnten Art und Weise stattfinden wird. **3. Feber 2023, 9:00 – 17:00 Uhr**

Weitere Informationen erhalten Sie auf folgenden Kanälen:

Telefon: 03352-32355

Mail: s109810@bildung.gv.at

www.bafep-oberwart.at

Zur Verfügung gestellt von: BAfEP



Die BAfEP bietet vier verschiedene Ausbildungsvarianten. Beim Tag der offenen Tür am 3. Feber erhalten Interessierte einen Einblick.

Jubiläum gefeiert: 30 Jahre Zweisprachiges Bundesgymnasium

Der Schulbeginn 2022/23 stand ganz im Zeichen des 30-jährigen Bestandsjubiläums. Am 9.9.1992 um 9 Uhr öffneten sich die Tore des ZBG. Der spezielle Schwerpunkt der Schule ist der Erwerb oder die Vertiefung einer Volksgruppensprache. Diese wertvolle Zusatzqualifikation stellt nicht nur eine persönliche Bereicherung dar, sondern erhöht auch die Jobchancen im In- und Ausland.

Genau 30 Jahre nach der Eröffnung durch Bundesminister Dr. Rudolf Scholten fand am 9.9.2022 ein großartiges Schulfest statt. Direktorin Mag.a Iris Zsótér konnte neben zahlreichen Eltern und Absolvent:innen auch viele Ehrengäste, allen voran Bildungsminister Dr. Martin Polaschek, willkommen heißen. Aber auch HR Mag. Martin Zsvikovits, als erster Direktor der Schule, und der ungarische Botschafter Dr. Andor Nagy feierten dieses Jubiläum. Mit kreativen Darbietungen konnten die Schüler:innen die Vielfalt der Schule zeigen. Moderne Gesangsbeiträge und traditionelle Volkstänze gehörten ebenso zum Programm wie Tamburizsaklänge und ungarische Volksmusik. Einen Höhepunkt stellte die Präsentation und Ehrung aller Preisträger:innen des vergangenen Schuljahres bei der „Straße der Sieger“ dar. So konnten sich die zahlreichen Besucher:innen von der erfolgreichen Arbeit am ZBG überzeugen.

Den Abschluss bildete der symbolische „Wunschbaum“, den die Schüler:innen mit 30 Wünschen für ihre Schule schmückten. Der Zimtahorn, gesponsert von der Stadtgemeinde Oberwart, wurde vor der Schule eingepflanzt. Dort wird er gedeihen und diese Wünsche verewigen.

Das Zweisprachige Bundesgymnasium bietet einzigartig in Europa einen bilingualen Unterricht mit den Unterrichtssprachen Deutsch & Ungarisch und Deutsch & Kroatisch. Der Tag der Sprachen spielt deshalb eine große Rolle. Auch heuer gab es das traditionelle Sprachenfrühstück. Diesen Tag nahmen aber auch die Schüler:innen der vierten Klassen zum Anlass, um am Wochenmarkt den Stellenwert von Mehrsprachigkeit in der Bevölkerung zu erheben. Für alle Befragten hat das Beherrschen von mehreren Sprachen einen deutlichen Mehrwert, obwohl die wenigsten zweisprachig sind.

Das Projekt „mitreden – Jugend im Landtag“, das von Landtagspräsidentin Verena Dunst initiiert wurde, hat sich zum Ziel gesetzt, Jugendliche für die politische Arbeit im Burgenland zu interessieren. Im Rahmen dieses Projekts hatten die sechsten und siebten Klassen die Möglichkeit, den Burgenländischen Landtag kennen zu lernen und politischen Entscheidungsträger:innen Fragen zu stellen. In den Fragerunden wurden die Themen Mobilität im Südburgenland, Bodenversiegelung oder Jugendschutz konstruktiv besprochen.



Fest zum 30-jährigen Jubiläum. Bei den Feierlichkeiten im September konnten viele Gäste - darunter auch der Minister - begrüßt werden.

Als weiteres Highlight zum Schwerpunkt Demokratie besuchten Schüler:innen das Theaterstück „Der große Diktator“, dessen Inhalt, zu kritischem Denken und menschlichem Handeln motiviert. Genauere Informationen zu den aktuellen Projekten des Zweisprachigen Bundesgymnasiums gibt es auf Facebook, Instagram (zbg_oberwart), auf dem Youtube-Channel des ZBG sowie auf der Homepage: www.bg-oberwart.at

Zur Verfügung gestellt von: ZBGO



Der Wunschbaum mit 30 Wünschen von Schülern für ihre Schule, wurde von der Stadtgemeinde Oberwart gesponsert.

Innovative Schule! EMS Oberwart, Zukunft beginnt jetzt



Im Rahmen des Projektes „Lernende Gemeinde“ besuchten die ersten Klassen die AK-Bücherei. Foto: EMS

Zu einer der größten Bildungsinstitutionen im Burgenland gehörend, ist sich die Europäische Mittelschule Oberwart ihrer Vorreiterrolle bewusst und setzt konsequent neue Maßstäbe im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung.

Gemäß einer im Oktober durchgeführten externen Schulevaluation seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung zeichnet sich die EMS Oberwart durch einen hohen Zufriedenheitsgrad innerhalb der Schulgemeinschaft aus und darf sich zu Recht „Schule der Zukunft“ nennen. Die Ergebnisse der Evaluation beweisen die positive Resonanz rund um das Angebot der Allgemeinbildenden -, Sport -, Englisch- oder Ungarisch Klassen und bestätigen den innovativen Weg der Schule.

Mit Beginn des heurigen Schuljahres führt auch die EMS das Unterrichtsfach „Digitale Grundbildung“ ein und unterstützt mit zusätzlichen Workshops und Ausbildungsmöglichkeiten Entwicklungen im Bereich des Upskillings. Schüler*innen sammeln im Zuge des Projekts „DigiUp 4.0“, in Kooperation mit dem BFI, Erfahrungen im Umgang mit dem 3D-Drucker und sind damit zukünftigen, technischen Anforderungen noch besser gewachsen. Selbstverständlich werden auch in diesem Schuljahr wieder Prüfungen zur Erlangung des Digital Competence Passes (früher: ECDL-Zertifikat) in der Schule abgenommen.

Die EMS ist bestrebt, Kooperationen mit den weiterführenden Schulen der Umgebung im Rahmen des Konzepts „Fit for job“ sowie Firmen und Vereinen in der Region konsequent weiterzu-

verfolgen und zu intensivieren. Schüler*innen der zweiten Klassen zählen seit Oktober zu den Preisträgern des Kreativwettbewerbs des Burgenländisch-Ungarischen Kulturvereins. Im Zuge des Projekts „Lernende Gemeinde“ fanden Besuche der ersten Klassen in der AK Bücherei in Kooperation mit der Stadtgemeinde Oberwart statt, denn Lesekompetenz wird auch außerhalb der im Stundenplan verankerten „Lesestunde“ gefördert. „Leistung“ und „Wohlfühlen“ definieren nicht nur das Leitbild der EMS, sondern Schüler*innen beweisen regelmäßig ihr soziales Engagement, z.B. wurde eine Sammlung für die Kinderkrebshilfe organisiert und durchgeführt. Im September startete an der EMS die Initiative „Plastikfreie Schule“. Mit Unterstützung der ganzen Schulgemeinschaft gelingt es seither, einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt zu leisten.

In den kommenden Wochen bietet die EMS wieder Informationsveranstaltungen an, die Einblicke in den wirklichen Schulalltag geben wollen. Genaue Termine sind rechtzeitig auf der Homepage (www.emsoberwart.at) oder via Facebook ersichtlich. Fragen werden auch gerne telefonisch (03352 / 381850) oder per E-Mail (ems.oberwart@bildungsserver.com) beantwortet. Bei einem individuell vereinbarten Schnuppertag können zukünftige Schüler*innen aktiv am Unterricht teilnehmen und das moderne Schulhaus sowie die zahlreichen und kostenlosen Nachmittagsangebote kennenlernen. Deine Zukunft beginnt schon jetzt!

Zur Verfügung gestellt von: EMS

#BE A PART OF US

GANZTAGESSCHULE bis 17.25 Uhr individuell wählbar

NACHMITTAGSANGEBOTE kostenlos

Fußball, Basketball, Volleyball, Handball, Judo, Tischtennis... #SPORT

Kreativ- und Theaterwerkstatt, Easy Cooking, Schulband... #KREATIV

Computerführerschein, Coding und Robotik... #DIGITAL

individuell wählbare Lernzeiten

#BEGABUNGSFÖRDERUNG
Wir fördern die Talente Ihres Kindes!

FIND US ON
f YouTube

ems
europäische mittelschule oberwart

Demokratieoffensive: Berufsschule zu Gast bei „Jugend im Landtag“

Landtagspräsidentin Verena Dunst, Landesrat Dr. Leonhard Schneemann und die Landtagsabgeordneten Mag. Kurt Maczek, Dipl. Päd. DI Carina Laschober-Luif, MMag. Alexander Petschnig und Wolfgang Spitzmüller empfangen Schülerinnen und Schüler der Berufsschule Oberwart zum Dialog

Schneemann war es eine besondere Freude, den Jugendlichen Rede und Antwort zu stehen: „Als gelernter Wirtschaftspädagoge habe ich mich schon früh in der Politik eingebracht. Es ist wichtig, sich in der Demokratie einzubinden, um mitgestalten zu können“, so Schneemann.

Im Rahmen des Projekts „Jugend im Landtag“, der Demokratieoffensive von Landtagspräsidentin Verena Dunst, werden Jugendliche zum Mitreden und Mitgestalten eingeladen und für die politische Arbeit im Burgenland begeistert. 25 Schüler der dritten Klasse Elektrotechnik der Berufsschule Oberwart fanden sich heute, Dienstag, am 11. Oktober 2022, im Landhaus mit Lehrerin Tanja Illedits, BEd und Lehrer Ing. Georg Krammer, BEd ein, um ihre eigenen Themen und Anliegen mit politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern zu diskutieren. Dabei stand Landesrat Dr. Leonhard Schneemann den Jugendlichen eine Stunde lang Rede und Antwort. Durch eine zweite Fragerunde mit den Landtagsabgeordneten Mag. Kurt Maczek, Dipl. Päd. DI Carina Laschober-Luif, MMag. Alexander Petschnig und Wolfgang Spitzmüller führte DDr. Barbara Glück, die Leiterin der KZ-Gedenkstätte Mauthausen. Dabei standen Themen wie Bildung, Verkehr oder Gesundheit, Mindestlohn, Flüchtlingswelle, Asylverfahren, erneuerbare Energie und ihre Förderungen sowie die hohen Energiekosten im Mittelpunkt. Mit dabei war der „Auslandsdiener des Jahres 2020“ des Österreichischen Auslandsdienstes, Jonathan Dorner. Für Landesrat Dr. Leonhard

Landtagspräsidentin Verena Dunst sagte bei der Eröffnung: „Es ist wichtig, dass Schülerinnen und Schüler in das Landhaus zur Demokratieoffensive kommen.“ Dunst wies vor den Jugendlichen der Berufsschule Oberwart darauf hin, „dass die Lehre genauso wichtig wie eine Matura. Wir benötigen genauso Lehrlinge und Facharbeiter im Land.“ Sie war selbst Lehrerin, ist mit Pädagoginnen und Pädagogen noch immer gut vernetzt und schätzte die Arbeit mit jungen Menschen immer sehr. „Die Berufsausbildung ist sehr wichtig, wir lesen jeden Tag über den vorherrschenden Facharbeitermangel. Ich habe immer dafür gekämpft, dass die Meisterprüfung mit der Matura gleichgestellt wird. Sie sind gefragt! Ich gratuliere zu der Entscheidung, ein Handwerk zu lernen. Die Schüler aus Oberwart können stolz darauf sein und selbstbewusst in die Zukunft sehen. Wir benötigen dringend Lehrlinge und Facharbeiter im Land“, so Dunst. Die 25 Schüler der Berufsschule Oberwart hatten sich akribisch vorbereitet. Landesrat Dr. Leonhard Schneemann stellte sich den breitgefächerten Fragen der interessierten Jugendlichen. Der Landesrat lobte zum Ende die perfekte Vorbereitung die Wissbegierde der Schüler.

Zur Verfügung gestellt von: Berufsschule



ASO/LWS: Ein Tag im Nationalpark Fertő-Hanság



Einladung in den Nationalpark. Schüler und Pädagogen hatten einen tollen Tag an einem wunderbaren Ort.

Fotos: ASO/LWS

Das Programm Interreg Österreich – Ungarn ist ein von der EU gefördertes und unterstütztes grenzüberschreitendes Kooperationsprojekt im Grenzraum Österreich – Ungarn. Anlässlich des European Cooperation Days wurden wir nach Ungarn in den Nationalpark Fertő-Hanság eingeladen. Gemeinsam mit einem Naturparkranger besuchten wir den Meierhof Laszlo-major, der einen Streichelzoo mit Graurindern, Mangalitzaschweinen, Schafen, Hühnern, Gänsen und vielen weiteren alten Tierrassen beherbergt. Außerdem durften wir die Vogelwelt der Salzlaken mit Spektiven beobachten und die PaNaNet-Kinderausstellung besuchen. Der Nationalpark Fertő-Hanság wird uns nach diesem gelungenen Ausflug als ein wunderbarer Ort der Idylle und prachtvollen Seite der Natur in Erinnerung bleiben. Wir bedanken uns herzlich für die Einladung!

Zur Verfügung gestellt von: ASO/LWS

Ballettschule bietet eine fundierte Ausbildung



Spaß am Ballett. Ab 3 Jahren können Schüler in die Schule kommen, dort wird ihnen eine fundierte Ausbildung geboten.

Am 12. September 2022 konnte die Ballettschule Oberwart nach einer langen und erholsamen Sommerpause endlich wieder die Pforten öffnen. Mit Anna als neuer Lehrerin konnte eine junge und motivierte Lehrkraft engagiert werden, die durch ihre jahrelange Ausbildung in der Ballettschule Schwechat bereits einiges an Erfahrung mitbringt.

Ziel der Ballettschule Oberwart ist es all den jungen Schüler*innen eine fundierte Ballettausbildung zu ermöglichen. In den Vorbereitungsklassen von 3-6 Jahren steht zunächst das spielerische Erlernen der gymnastischen, räumlichen, musikalischen und gruppendynamischen Grundbegriffe im Vordergrund.

In den Ballettklassen ab 6 Jahren werden die tänzerischen Grundelemente des klassischen Balletts nach dem Lehrplan von Katri Frühmann erarbeitet. Wesentliche Elemente sind Haltungs- und Spannungsschulung.

In den fortgeschrittenen Klassen wird schließlich das Erlernte vertieft und viele Variationen, auch auf Spitze, durchgeführt.

Abgerundet werden die Kurse mit den 2x/Jahr stattfindenden Aufführungen, bei welcher alle Schüler*innen die Möglichkeit bekommen das Erlernte auf der Bühne vor Publikum zu präsentieren. So können die Lernenden Bühnenerfahrung sammeln und das Publikum die wunderschöne Ballettliteratur kennenlernen.

Bei Fragen steht Ihnen die Leiterin der Ballettschule Oberwart Katri Frühmann unter office@ballettschulen.at gerne zur Verfügung.

Zur Verfügung gestellt von: Ballettschule

Weihnachtsmusik
mit der Stadtkapelle

Heiliger Abend
24. Dezember 2022
18 Uhr

Rathaus Oberwart

Tanz der Jäger

Samstag
18. Februar 2023
20 Uhr

Gasthof Drobits

OHO

KLEINKUNST
ZUR WEIHNACHTSZEIT
8. - 18.12.2022
OFFENES HAUS OBERWART

VERKAUFS-AUSSTELLUNG
IM OHO

VERNISAGE:
DONNERSTAG, 8.12.2022 * 18:00 UHR

ÖFFNUNGSZEITEN DER AUSSTELLUNG:
DIENSTAG BIS FREITAG VON 14:00 BIS 18:00 UHR
SAMSTAG VON 10:00 BIS 18:00 UHR
SONNTAG VON 14:00 BIS 18:00 UHR

WWW.OHO.AT

Eintritt: frei
Info: 03052-38000, www.oho.at, Offenes Haus Oberwart,
Luitpoldgasse 12, 7400 Oberwart

ORF WIE WIR.

FRIEDENS LICHT

Das ewige Licht aus Bethlehem
für Ihr Zuhause

Spendertelefon
SMS „SPENDE“
0800 564 24 12

LID lichtinsdunkel ORF.at

DONNERSTAG, 22.12.2022
13.00 - 14.00 Uhr
Oberwart / Rathaus

Wir gratulieren

*An dieser Stelle präsentieren wir Ihnen
die Jubilare der Monate
September & Oktober 2022
aus Oberwart und St. Martin/Wart,
die am 19. Oktober 2022
von der Stadtgemeinde Oberwart zur gemeinsamen Feier
im Rathaussaal geladen wurden.*



Dr. Manfred Franz Adolf Artur Mühl, 80 Jahre



Dr. Zsuzsanna Ráday-Pesthy, 80 Jahre



Wir gratulieren



Helmut Josef Kremnitzer, 80Jahre



Ing. Helga Posch, 80 Jahre



Ingrid Martha & Ing. Reinhold Pexa, Diamantene Hochzeit



Josef Böcskör, 90 Jahre



Theresia & Ing. Franz Johann Tuma, Goldene Hochzeit

SCHITAG



Samstag, 21. Jänner 2023

Bus-Abfahrt: 7:15 Uhr Parkplatz
zwischen EMS und
Stadion (Rechtes Pinkauer)

Ort: Klippitztörl

Ankunft in Oberwart: ca. 19 Uhr

Zahlungsmodalitäten:

Der entsprechende Betrag ist zwischen 16. & 19. Jänner 2023
auf die Bankverbindung des USCO einzuzahlen.
NUR Banküberweisung möglich!
Bank Burgenland „Union Skiclub Oberwart (USCO)“
IBAN: AT03 5100 0902 1416 7500 BIC: EHBBAT2EXXX

Ob Sie den ganzen Tag Pisten am Klippitztörl
unsicher machen, den Hüttenzauber genießen
oder einfach einen Winterausflug machen!

Die Stadtgemeinde Oberwart ist Veranstalter
des Schitags und hat den Union Schiclub
Oberwart mit der Organisation betraut. Der
Schitag wird von der Stadtgemeinde Oberwart
finanziell unterstützt.

Erwachsene: 35 Euro

Kinder: 15 Euro

Jugend/Studenten/Senioren: 23 Euro

Es gelten die jeweils aktuellen Covid-19 Bestimmungen

© Erich Wiesenthal/PIXELIO

Anmeldeformular Schitag - Samstag, 21. Jänner 2023

abzugeben beim Bürgerservice der Stadtgemeinde Oberwart (Rathaus) oder per Mail an usco@gmx.at

Familienname: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

PLZ: _____

Geburtsjahr: _____

Telefon: _____

Mail: _____

Die Stadtgemeinde Oberwart und der Union Schiclub Oberwart übernehmen bei dieser Veranstaltung keine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Teilnahme auf eigene Gefahr! Helmpflicht für Kinder & Jugendliche!

Datum _____ Unterschrift _____

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass obige angegebene personenbezogene Daten für vereinsinterne Tätigkeiten erhoben, verarbeitet und genutzt werden dürfen. Seitens USCO wird Ihnen versichert, dass wir Ihre persönlichen Daten nicht an Dritte weitergeben und nur für interne Aufgaben verwenden.

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Anmeldeschluss: Mittwoch, 11. Jänner 2023

Die Stadtgemeinde Oberwart hat den Union Schiclub Oberwart mit der Organisation des Stadtschitages betraut. Veranstalter ist die Stadtgemeinde Oberwart. Die Anmeldungen werden beim USCO gesammelt.

Alterskategorien (bitte ankreuzen)

Erwachsene

Jugendliche &
Studenten (Jg. 2004-2007)

Senioren (Jg. 1957 und früher)

Kinder (Jg. 2008-2016)

Zahlungsmodalitäten:

Der entsprechende Betrag ist zwischen 16. & 19. Jänner 2023
auf die Bankverbindung des USCO einzuzahlen.
NUR Banküberweisung möglich!

Es gelten die jeweils aktuellen Covid-19 Bestimmungen

Bank Burgenland „Union Skiclub Oberwart (USCO)“
IBAN: AT03 5100 0902 1416 7500 BIC: EHBBAT2EXXX

STADTSCHIMEISTER(IN) GESUCHT!

Anmeldeformular zu den Oberwarter Stadtschimeisterschaften
am Sonntag, 05. Feb. 2023 in St. Jakob im Walde

*Vorname _____ *geb.am Tag Monat Jahr
*Nachname _____ Altersklassen nach ÖSV Vorgabe
*Wohnadresse - Straße/Gasse & Nr. _____
*Wohnort - Postleitzahl & Ort _____
TelNr. _____ mit * markierte Felder sind Pflichtfelder
E-mail _____

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass angegebene personenbezogene Daten für vereinsinterne Tätigkeiten erhoben, verarbeitet und genutzt werden dürfen. Seitens USCO wird Ihnen versichert, dass wir Ihre persönlichen Daten nicht an Dritte weitergeben und nur für interne Aufgaben verwenden.

Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!
Helmpflicht für alle Teilnehmer!

_____ Datum & Unterschrift

Für Teilnehmer, welche nicht in Oberwart und St. Martin wohnhaft sind, gibt es eine Gästeklasse. Eigene Wertung für Kaderläufer!

Anmeldungen schriftlich per E-mail an: usco@gmx.at

Es gelten die jeweils aktuell gültigen Covid19 Bestimmungen!

- Nennschluss: 03. Feb. 2023
- Bus: Abfahrt 07:15 Parkplatz zwischen NMS und Stadion (rechtes Pinkauer) / Rückfahrt 14:30
- Rennbeginn: 10:00
- Startnummernausgabe: von 08:00 - 09:00 im Landhotel Berger
- Siegerehrung: 17:00 GH-Drobits in Oberwart

**Auf ein unfallfreies
und spannendes
Rennen freut sich der**

UNIONSCHICLUB
OBERWART



www.uscoberwart.wixsite.com/home

*Kaderläufer? Ja Nein
*Rennteilnehmer? Ja Nein
*Werde mit Bus mitfahren? Ja Nein
Buskosten werden vom Schiclub übernommen

Nenngeld:

Erwachsene: € 9.-
Kinder & Jugendl. (2017-2004): € 6.-

Diese sind bei der Startnummernausgabe zu bezahlen.

Liftkarte:

Ermäßigte Tagesliftkarte für
Rennteilnehmer am Veranstaltungstag
mit Startnummer beziehbar.


**PEOPLE
CONNECT**
Verbindet Menschen,
Unternehmen und Behörden



info AUF EINEM BLICK



ÄRZTE-NOTDIENST

Informationen über diensthabende praktische Ärzte erhalten Sie unter der Telefonnummer 141.

Tel.: 141

ZAHNARZT

Die aktuelle Diensterteilung der Zahnärzte an Sonn- und Feiertagen finden Sie unter <https://bgl.d.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche/>

TIERÄRZTE

**Mag. med. vet. Thomas Neudecker &
Mag. med. vet. Barbara Benkö-Neudecker**
Tel.: 03352/331 90
www.kleintierordination-oberwart.at

Mag. Dr. Wilhelm Baldasti
Tel.: 03352/311 42
www.tierarzt-baldasti.at



WICHTIGE NUMMERN:

Dr. Frühwirth & Pfeifenberger OG	03352/337 29 71
Dr. Zsombor Bodó	0720/303 43 8
Dr. Raimund Lehner	03352/340 70
KA Dr. Hannes K. Leirer	03352/335 36 0664/384 39 25
Euro-Notruf	112
Rettungsnotruf	144
Polizei-notruf	133
Feuerwehr-notruf	122
Bachapotheke	03352/335 35
Kronenapotheke	03352/323 71
Rotes Kreuz	03352/322 44
Krankenhaus Oberwart	05/7979 32000
Polizeiinspektion	05/9133-1240



BEREITSCHAFT APOTHEKE:

10. bis 16. Dezember	Bachapotheke
17. bis 23. Dezember	Kronenapotheke
24. bis 30. Dezember	Bachapotheke
31. Dez. bis 6. Jän.	Kronenapotheke
7. bis 13. Jänner	Bachapotheke
14. bis 20. Jänner	Kronenapotheke
21. bis 27. Jänner	Bachapotheke
28. Jän. bis 3. Feber	Kronenapotheke
4. bis 10. Feber	Bachapotheke
11. bis 17. Feber	Kronenapotheke
18. bis 24. Feber	Bachapotheke

Der Bereitschaftsdienst wechselt wöchentlich am Samstag um 13 Uhr!